

Benutzerhandbuch



PlasmaSync 42XP10

PlasmaSync 50XP10

PlasmaSync 60XP10

Kartoninhalt

- Plasma-Monitor
- Fernbedienung und AA-Batterien
- Netzkabel
- Benutzerhandbuch (CD-ROM)
- Startanleitung (auf Papier / CD-ROM)
- Netzschalterabdeckung und Schraube
- Kabelschellen

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen	Deutsch-2
Sicherheitshinweise und Wartung.....	Deutsch-3
Hinweise zur Verwendung	Deutsch-4
Installation	
Optionale Monitorfüße/Montagevorrichtungen	Deutsch-6
Montageort.....	Deutsch-6
Montieren an eine Decke	Deutsch-7
Wartung, Ausrichtung, Kabelverwaltung	Deutsch-7
Verwenden der Fernbedienung	Deutsch-8
Bezeichnung und Funktion der Teile	
Bedienfeld.....	Deutsch-9
Anschlussfeld.....	Deutsch-10
Fernbedienung	Deutsch-11
Stromschalter, Display, Digitales Zoomen, Zeiger, Netzschalterabdeckung	Deutsch-12
Fernbedienungs-ID.....	Deutsch-13
Bildschirmanzeige (OSD)	
Verwenden der OSD.....	Deutsch-14
OSD.....	Deutsch-15
Bedienung	
Bildgröße im Fall von Videosignalen.....	Deutsch-19
Bildgröße im Fall von Computersignalen	Deutsch-20
Multianzeigemodus.....	Deutsch-21
Bild-im-Bild-Modus	Deutsch-22
Herstellen einer Videowand.....	Deutsch-23
Verwenden des Timers	Deutsch-24
Repeat Timer	Deutsch-25
RS-232C	Deutsch-26
Fehlerbehebung.....	Deutsch-30
Technische Daten	
P42XP10	Deutsch-31
P50XP10	Deutsch-32
P60XP10	Deutsch-33
Unterstützte Auflösungen	
P42XP10	Deutsch-34
P50XP10	Deutsch-36
P60XP10	Deutsch-38
Polzuweisung.....	Deutsch-40

Vor dem Gerätebetrieb lesen.

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnungen.
4. Folgen Sie allen Anweisungen.
5. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Führen Sie nur mit einem trockenen Tuch die Reinigung aus.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen. Führen Sie die Installation nach den Herstelleranweisungen aus.
8. Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wärmequellen wie z.B. Heizkörpern, Wärmespeicher, Öfen oder anderen wärmeerzeugenden Geräten (inkl. Verstärker).
9. Machen Sie die Sicherheitsabsicht des polarisierten oder geerdeten Steckers nicht zunichte. Ein polarisierter Stecker hat zwei Zinken, wobei ein Zinken breiter als der andere ist. Ein geerdeter Stecker hat zwei Zinken und einen dritten Erdungszinken. Der breite Zinken bzw. der dritte Erdungszinken wird aus Sicherheitsgründen verwendet. Falls der beigelegte Stecker nicht in Ihre Steckdose passt, lassen Sie bitte einen qualifizierten Elektriker eine passende Steckdose installieren.
10. Das Netzkabel muss so verlegt werden, dass niemand auf das Kabel treten kann und der Stecker, eventuell die Steckdosenleiste und der Punkt, wo das Kabel aus dem Gerät geführt wird, nicht gequetscht wird.
11. Verwenden Sie nur die vom Hersteller angegebenen Zubehörteile/Zusatzgeräte.
12. Verwenden Sie nur einen den Herstelleranweisungen entsprechenden oder mit dem Gerät angebotenen Wagen, Ständer, Stativ, Regal oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, ist Vorsicht beim Bewegen der Gerät-Wagen-Einheit geboten, um Verletzungen durch Umkippen zu vermeiden.



13. Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus, wenn ein Gewitter vorhersehbar ist oder das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird.
14. Überlassen Sie die Reparatur qualifiziertem Kundendienstpersonal. Eine Reparatur ist notwendig, wenn das Gerät irgendwie beschädigt wurde, wie z.B. das Netzkabel- oder der Netzstecker beschädigt wurde, Flüssigkeiten oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind, das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, das Gerät nicht richtig funktioniert oder das Gerät heruntergefallen ist.

Weitere Sicherheitshinweise

15. Dieses Produkt enthält möglicherweise Blei. Aus Gründen der Umweltverträglichkeit ist die Entsorgung dieser Stoffe möglicherweise vorgeschrieben. Wenden Sie sich bitte für Entsorgungs- oder Recyclinginformationen an Ihre zuständigen Behörden oder die Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org.

16. Reparaturbedürftige Schäden - Nehmen Sie Kontakt mit qualifiziertem Kundendienstpersonal auf, wenn Folgendes eingetreten ist:
A. Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt; oder
B. Ein Gegenstand oder Flüssigkeit ist in das Innere des Gerätes eingedrungen; oder
C. Das Gerät war Regen ausgesetzt; oder
D. Das Gerät arbeitet nicht ordnungsmäßig oder weist eine deutliche Leistungsänderung auf; oder
E. Der Monitor ist heruntergefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.
17. Kippen/Stabilität - Alle Monitore müssen die empfohlenen internationalen allgemeinen Sicherheitsstandards für die Kipp- und Stabilitätseigenschaften des Gehäusedesigns einhalten. Beeinträchtigen Sie diese Designstandards durch Anwenden übermäßiger Kraft an der Front- oder Oberseite des Gehäuses nicht. Das Produkt kann dadurch umkippen.
Bringen Sie sich und ihre Kinder nicht in Gefahr und stellen kein elektronisches Gerät oder Spielzeug auf das Produkt.
Solche Gegenstände können plötzlich herunterfallen und dadurch Geräteschäden oder Verletzungen an Personen verursachen.
18. Wand-/Deckenmontage - Das Gerät darf nur nach den Herstelleranweisungen an eine Wand/Decke montiert werden.
19. Stromleitungen - Eine Außenantenne sollte von Stromleitungen ferngehalten werden.
20. Außenantennenerdung - Wenn eine Außenantenne mit dem Empfänger verbunden wird, achten Sie bitte darauf, dass das Antennensystem geerdet wird, um das Gerät einigermaßen vor Spannungsschößen und statischer Aufladung zu schützen.
Im Abschnitt 810 des Nation Electrical Code, ANSI/NFPA, Nr.70-1984 finden Sie Informationen zur richtigen Erdung des Antennenmasts und der Halterung, Erdung des Zuleitungskabels zu einem Überspannungsableiter, Größe der Erdungsleitungen, Position des Überspannungsableiters, Verbindung mit der Erdungselektrode und Erdungsanforderungen.
21. Eindringen von Gegenständen oder Flüssigkeiten - Achten Sie darauf, dass keine Gegenstände oder Flüssigkeiten durch die Gehäuseöffnungen ins Innere des Gerätes eindringen.
Achten Sie darauf, dass kein Wasser auf das Gerät tropft oder gespritzt wird. Stellen Sie keine Gegenstände mit Flüssigkeit wie z.B. Vasen auf das Gerät.

WARNUNG

Setzen Sie das Gerät weder Regen noch Feuchtigkeit aus, um einen Brand oder elektrischen Schlag zu vermeiden.

Wichtige Informationen

WARNUNG



SETZEN SIE DAS PRODUKT WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS, UM EINEN BRAND ODER ELEKTRISCHEN SCHLAG ZU VERMEIDEN. VERWENDEN SIE DEN POLARISIERTEN STECKER DES GERÄTES NICHT MIT EINEM VERLÄNGERUNGSKABEL ODER SONSTIGEN STECKDOSENLEISTEN ZUSAMMEN, ES SEI DENN, DASS SICH DIE ZINKEN DES STECKERS VOLLSTÄNDIG IN SOLCH EINE STECKDOSE EINSTECKEN LASSEN.



ÖFFNEN SIE NICHT DAS GERÄTEGEHÄUSE. ES GIBT HOCHSPANNUNGSKOMPONENTEN INNERHALB DES GERÄTES. ÜBERLASSEN SIE DIE REPARATUR EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN.

VORSICHT

VORSICHT: STELLEN SIE SICHER, DASS DAS NETZKABEL NICHT MIT EINER NETZSTECKDOSE VERBUNDEN IST; UM EINEN STROMSCHLAG ZU VERMEIDEN. UM DIE STROMVERSORGUNG DES GERÄTES VOLLSTÄNDIG ZU UNTERBRECHEN, ZIEHEN SIE BITTE DAS NETZKABEL VON DER NETZSTECKDOSE HERAUS. ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNGEN. ES BEFINDEN SICH KEINE VOM ANWENDER ZU REPARIERENDE TEILE IM INNENBEREICH. ÜBERLASSEN SIE DIE REPARATUR EINEM QUALIFIZIERTEN FACHMANN.



Das Symbol warnt vor nicht isolierter Spannung innerhalb des Gerätes. Diese Spannung kann elektrische Schläge verursachen. Es ist deshalb gefährlich Kontakt mit irgendeinem Teil innerhalb des Gerätes zu haben.



Das Symbol macht Sie auf wichtige Hinweise zur Bedienung und Wartung dieses Gerätes aufmerksam. Sie sollten diese Hinweise sorgfältig durchlesen, um Probleme zu vermeiden.

VORSICHT: Verwenden Sie bitte das dem Monitor beigelegte Netzkabel entsprechend der Beschreibung in der folgenden Tabelle. Ist kein Netzkabel mit dem Gerät mitgeliefert, wenden Sie sich bitte an Ihren Händler. Verwenden Sie auf alle Fälle ein Netzkabel, das zur Netzspannung Ihrer Steckdose passt und gemäß den Sicherheitsnormen Ihres Landes genehmigt ist.

Steckertyp	Nordamerika	Kontinental-Europa	U.K.	Chinesisch	Japanisch
Steckerform					
Land	USA/Kanada	EU (ohne U.K.)	U.K.	China	Japan
Spannung	120*	230	230	220	100

*Wenn Sie den PlasmaSync-Monitor mit einer 125-240VAC Stromquelle betreiben, verwenden Sie bitte das Netzkabel, das für die Stromquelle geeignet ist.

Erklärung von dem kanadischen Department of Communications

DOC: Dieses Digitalgerät der Klasse B erfüllt alle Anforderungen der kanadischen Bestimmungen für die Interferenzen verursachenden Geräte.

C-UL: Das Gerät trägt das C-UL-Zeichen und erfüllt die Anforderungen der kanadischen Sicherheitsbestimmungen CAN/CSA C22.2 Nr. 60950-1.

FCC-Informationen

1. Verwenden Sie die mitgelieferten spezifischen Kabel mit dem P426Y0 (P42XP10), P506Y1 (P50XP10), - oder P606Y2 (P60XP10)-Farbmonitor, um Störungen im Radio- und Fernsehempfang zu vermeiden.

- (1) Bitte verwenden Sie das mitgelieferte oder gleichwertige Netzkabel, um die FCC-Konformität zu gewähren.
- (2) Bitte verwenden Sie abgeschirmte Videosignalkabel, 15-pol. mini-D-Sub auf 15-pol. mini-D-Sub, mit Ferritkernen an beiden Enden (nicht mitgeliefert).

2. Dieses Gerät wurde geprüft und hat sich als mit den Grenzwerten für ein Digitalgerät der Klasse B gemäß Teil 15 der Bestimmungen der amerikanischen Bundesbehörde für das Fernmeldewesen FCC (Federal Communications Commission) konform erwiesen. Diese Grenzwerte stellen einen angemessenen Schutz gegen schädliche Funkstörungen innerhalb von Wohngebäuden sicher. Dieses Gerät erzeugt und verwendet Hochfrequenzenergie, die ausgestrahlt werden kann und bei unsachgemäßer, nicht der Anleitung des Herstellers entsprechender Installation und Verwendung schädliche Störungen des Rundfunkempfangs verursachen kann. Es gibt jedoch keine Garantie,

dass bei einer bestimmten Installation keine Störungen auftreten. Kommt es durch das Gerät zu Störungen im Radio- oder Fernsehempfang, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts überprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

- Richten Sie Ihre Empfangsantenne neu aus, oder stellen Sie sie an einem anderen Ort auf.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen dem Gerät und dem Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die nicht von demselben Stromkreis wie die Steckdose des Empfängers versorgt wird.
- Wenden Sie sich an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker.

Wenden Sie sich für weitere Hilfe gegebenenfalls an den Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehtechniker. Das von der Federal Communications Commission herausgegebene Heft "How To Identify and Resolve Radio/TV Interference Problems" kann hilfreich sein.

Dieses Heft erhalten Sie vom U.S. Government Printing Office, Washington, D.C., 20402, Stock No. 004-000-00345-4.

WARNUNG

Das Gerät ist mit einem geerdeten dreipoligen Stecker, einem Stecker mit einem dritten Pol (Erdung), ausgestattet. Dieser Stecker passt nur in eine geerdete Steckdose. Falls Ihre Steckdose nicht für den dreipoligen Stecker geeignet ist, dann lassen Sie bitte eine passende geerdete Steckdose von einem Elektriker anbringen. Machen Sie die Sicherheitsabsicht des geerdeten Steckers nicht zunichte.

Sicherheitshinweise und Wartung

UM DIE OPTIMALE LEISTUNG ZU ERHALTEN, BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN HINWEISE, WENN SIE DEN MONITOR EINRICHTEN UND VERWENDEN:

Der Bildschirm des Plasma-Monitors besteht aus feinen Bildelementen (Zellen), von denen über 99,99 Prozent aktive Zellen sind. Es kann passieren, dass manche Zellen gar nicht leuchten oder dauernd leuchten. Lesen und beachten Sie die folgenden Anweisungen, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten und Schäden an dem Gerät zu vermeiden.

- **ÖFFNEN SIE DEN MONITOR NICHT.** Es befinden sich keine vom Anwender zu reparierende Teile innerhalb des Gerätes. Das Öffnen oder Entfernen des Gerätegehäuses setzt Sie gefährlicher Hochspannung und anderen Gefahren aus. Der Hersteller haftet für keine Verletzungen oder Schäden, wenn nicht qualifizierte Personen versucht haben das Gerät zu reparieren oder die hintere Abdeckung zu öffnen. Überlassen Sie die Reparatur qualifiziertem Kundendienstpersonal.
- Schütten Sie keine Flüssigkeiten auf das Gerätegehäuse, und verwenden Sie den Monitor nicht in der Nähe von Wasser.
- Stecken Sie keine Gegenstände durch die Gehäuseschlitze in das Geräteinnere ein. Sie können dadurch mit gefährlicher Hochspannung in Berührung kommen. Dies kann Schäden verursachen oder sogar tödlich sein. Es ist möglich, dass Sie hierdurch einen Brand oder Ausfall des Gerätes verursachen.
- Biegen und quetschen Sie das Netzkabel nicht und beschädigen es auch nicht anderweitig. Legen Sie keine schweren Gegenstände auf das Netzkabel. Schäden an dem Netzkabel können einen Stromschlag oder Brand verursachen.
- Stellen Sie das Produkt nicht auf einen schrägen oder unstabilen Wagen, Ständer, Tisch. Das Produkt kann herunterfallen und ernsthafte Verletzungen sowie Schäden am Produkt verursachen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in einem sich bewegendem Fahrzeug. Das Gerät kann herunterfallen oder umkippen und dadurch Verletzungen verursachen.
- Der Netzkabelanschluss ist die Hauptvorrichtung zum Trennen des System von der Stromversorgung. Der Monitor sollte in der Nähe einer leicht zugänglichen Steckdose installiert werden.
- Das Gerät muss an eine Netzsteckdose, die eine Erdungsschutzverbindung hat, angeschlossen werden. Stellen Sie keine Gegenstände auf den Monitor, und verwenden Sie den Monitor nicht im Freien.
- Verwenden Sie den polarisierten Stecker des Gerätes nicht mit einem Verlängerungskabel oder sonstigen Steckdosenleisten zusammen, es sei denn, dass sich die Zinken des Steckers vollständig in solch eine Steckdose einstecken lassen.
- Das verwendete Netzkabel muss gemäß den Sicherheitsnormen Ihres Landes genehmigt sein. (Typ H05VV-F 3G 1mm² sollte in Europa verwendet werden.)

- In dem Vereinigten Königreich (UK) hat ein BS-genehmigtes Netzkabel mit einem entsprechend geformten Stecker eine schwarze Sicherung (13 A) für die Verwendung mit diesem Monitor.
- Betreiben Sie das Gerät nur mit einer Netzstromversorgung, deren Wert 100 V bis 240 V, 50 Hz/60 Hz beträgt. Ein kontinuierlicher Betrieb mit einer Netzspannung außerhalb des Bereichs von 100 V bis 240 V AC verkürzt die Lebensdauer des Gerätes und kann einen Brand verursachen.
- Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose heraus, wenn ein Gewitter vorhersehbar ist oder das Gerät über längere Zeit nicht verwendet wird.
- Verwenden Sie den Monitor nicht bei hohen Temperaturen oder an einem feuchten, staubigen oder auch öligen Ort.
- Bedecken Sie nicht die Lüftungsöffnungen des Monitors.
- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einem weichen Bürstenaufsatz, um die Lüftungsöffnungen des Plasma-Monitors zu reinigen.
- Die Lüftungsöffnungen müssen regelmäßig monatlich gereinigt werden, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Je nach der Umgebung, in der sich der Plasma-Monitor befindet, ist eine häufigere Reinigung eventuell notwendig.
- Stellen Sie sicher, dass die Belüftung um den Monitor ausreichend ist, damit die Wärme richtig zerstreut wird. Blockieren Sie nicht die Lüftungsöffnungen. Stellen Sie den Monitor nicht in die Nähe einer Heizung oder sonstiger Wärmequellen. Stellen Sie nichts auf den Monitor.
- Vorsicht ist beim Transport geboten. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial für einen späteren Transport auf.
- Wie bei jedem auf Leuchtstoff basierenden Anzeigegerät (wie z.B. Kathodenstrahlröhrenmonitor) nimmt die Lichtausbeute eines Plasma-Bildschirms im Laufe der Zeit ab.
- Um eine Sulfurierung zu vermeiden, raten wir Ihnen dringend davon ab, das Gerät in einen Umkleideraum eines öffentlichen Bades oder Quellenbades zu stellen.



VORSICHT

Sollte einer der folgend aufgelisteten Punkte auftreten, dann ziehen Sie bitte den Netzstecker des Monitors aus der Steckdose heraus und nehmen mit einem qualifizierten Kundendienst Kontakt auf:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt.
- Flüssigkeit oder Gegenstände sind in das Gerät eingedrungen.
- Der Monitor wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Der Monitor ist heruntergefallen oder das Gehäuse ist beschädigt.
- Der Monitor arbeitet nicht richtig, obwohl die Bedienungsanweisungen befolgt werden.

Hinweise zur Verwendung

VORSICHT

DIE ERMÜDUNG DER AUGEN, SCHULTERN UND DES NACKENS KANN DURCH RICHTIGES AUFSTELLEN UND ANPASSEN DES MONITORS REDUZIERT WERDEN. BEACHTEN SIE BITTE DIE FOLGENDEN HINWEISE, WENN SIE DEN MONITOR EINRICHTEN:

- Erlauben Sie dem Monitor sich für 20 Minuten aufzuwärmen, um eine optimale Leistung zu erhalten.
- Entspannen Sie Ihre Augen regelmäßig, indem Sie die Augen auf einen mindestens 150 cm (5 Fuß) entfernten Gegenstand richten. Blinzeln Sie öfters.
- Stellen Sie den Monitor in einem geraden Winkel zu Fenstern und anderen Lichtquellen, um ein Blenden und Spiegeln zu minimieren.
- Reinigen Sie die Oberfläche des Monitors mit einem weichen, fusselfreien Stofftuch. Verwenden Sie kein Reinigungsmittel inkl. Glasreiniger.
- Ändern Sie die Helligkeit und den Kontrast des Bildschirms, um die Lesbarkeit zu verbessern.
- Lassen Sie regelmäßig Ihre Augen untersuchen.

Ergonomie

Um die größtmöglichen ergonomischen Vorteile zu verwirklichen, empfehlen wir Folgendes:

- Verwenden Sie die werkseitig eingestellte Anzeigegröße und Anzeigeposition für Standardsignale.
- Verwenden Sie die werkseitig eingestellte Farbe.
- Verwenden Sie die Grundfarbe Blau nicht auf einem dunklen Hintergrund. Die Augen werden dabei sehr angestrengt, weil der Kontrast nicht ausreichend ist.
- Das Gerät ist nicht für die Verwendung an einer Videoanzeige-Arbeitsstation gemäß BildscharbV vorgesehen.

Weitere ausführliche Informationen zum Einrichten einer gesunden Arbeitsumgebung finden Sie im folgenden Dokument:

*American National Standard for Human Factors
Engineering of Visual Display Terminal Workstations
ANSI-HFS Standard No. 100-1988*

Veröffentlicht vom:

The Human Factors and Ergonomics Society
P.O. Box 1369, Santa Monica, California 90406.

Reinigen des Bildschirms

- Wenn der Bildschirm staubig oder schmutzig ist, wischen Sie ihn vorsichtig mit einem weichen Tuch ab.
- Reiben Sie den Bildschirm nicht mit einem rauen Material ab.
- Üben Sie keinen Druck auf den Bildschirm aus.
- Verwenden Sie kein Büroautomatenreinigungsmittel. Ein Büroautomatenreinigungsmittel kann eine Verschlechterung oder Verfärbung der Oberfläche verursachen.

Reinigen des Gehäuses

- Trennen Sie das Gerät vom Netz.
- Wischen Sie mit einem weichen Tuch das Gehäuse.
- Verwenden Sie zum Reinigen des Gehäuses ein Tuch, das mit einem neutralen Reinigungsmittel und Wasser angefeuchtet ist. Wischen Sie das Gehäuse anschließend mit einem trockenen Tuch.

HINWEIS: Auf der Oberfläche des Gehäuses sind verschiedene Kunststoffe verwendet. Reinigen Sie das Gehäuse NICHT mit Benzol, Verdünner, alkalihaltige Reinigungsmittel, alkoholhaltige Reinigungsmittel, Glasreinigungsmittel, Wachs, Poliermittel, Seifenpulver oder Schädlingsbekämpfungsmittel. Lassen Sie das Gehäuse nicht für lange Zeit mit Gummi oder Vinyl in Berührung kommen. Diese Arten von Flüssigkeiten und Materialien können dazu führen, dass die Farbe verblasst, Risse bekommt oder abblättert.

REINIGEN DER LÜFTUNG-SÖFFNUNGEN

- Verwenden Sie einen Staubsauger mit einem weichen Bürstenaufsatz, um die Lüftungsöffnungen des Plasma-Monitors zu reinigen.
- Die Lüftungsöffnungen müssen regelmäßig monatlich gereinigt werden, um eine ausreichende Belüftung zu gewährleisten. Je nach der Umgebung, in der sich der Plasma-Monitor befindet, ist eine häufigere Reinigung eventuell notwendig.

So vermeiden oder minimieren Sie eine Bildverharrung:

Wie bei jedem auf Leuchtstoff basierenden Anzeigegeräten und allen anderen Gasplasma-Anzeigegeräten sind Plasma-Monitore unter bestimmten Umständen für eine Bildverharrung anfällig. Gewisse Betriebsbedingungen wie z.B. das ununterbrochene Anzeigen eines gleichbleibenden Bildes für längere Zeit können zu einer Bildverharrung führen, wenn keine angemessenen Vorsichtsmaßnahmen ergriffen wurden. Um Ihre Investition in diesen Plasma-Monitor zu schützen, befolgen Sie bitte die nachstehenden Richtlinien und Empfehlungen, damit die Wahrscheinlichkeit einer Bildverharrung minimiert wird:

- Aktivieren und verwenden Sie immer die Bildschirmschonerfunktion des Computers, wenn eine Computereingabequelle verwendet wird.
- Zeigen Sie wann immer möglich ein sich bewegendes Bild an.
- Ändern Sie von Zeit zu Zeit die Menüanzeigeposition.
- Schalten Sie immer den Monitor aus, wenn Sie ihn nicht mehr verwenden.

So verringern Sie die Wahrscheinlichkeit einer Bildverharrung bei andauernder Verwendung:

- Senken Sie die Helligkeit und den Kontrast so viel wie möglich, ohne die Lesbarkeit der Anzeige zu beeinträchtigen.
- Zeigen Sie ein Bild mit vielen Farben und Abtönungen (wie z.B. fotografische oder fotoähnliche Bilder) an.
- Erstellen Sie Bildinhalte mit minimalem Kontrast zwischen hellen und dunklen Stellen. Verwenden Sie komplementäre Farben oder Pastellfarben.
- Vermeiden Sie Bilder mit wenigen Farben und deutlich, scharf definierten Rändern zwischen Farben anzuzeigen.

Betriebsgeräusch des Plasma-Monitors

- Der Bildschirm des Plasma-Monitors besteht aus extrem feinen Pixeln. Diese Pixel gibt entsprechend den empfangen Videosignalen Licht aus. Dieses Prinzip kann dazu führen, dass Sie ein Dröhngeräusch oder elektrisches Summgeräusch vom Plasma-Monitor hören. Nehmen Sie bitte auch zur Kenntnis, dass die Drehzahl des Gebläsemotors steigt, wenn die Umgebungstemperatur des Plasma-Monitors zugenommen hat. Ändern Sie von Zeit zu Zeit die Menüanzeigeposition.

HINWEIS: Folgendes wird nicht von der Garantie abgedeckt.

- Bildverharrung
- Vom Bildschirm erzeugtes Geräusch. Z.B. Gebläsemotor-Dröhngeräusch, elektrisches Summgeräusch und Glasbildschirm-Brummgeräusch.

Betriebsumgebung

Temperatur und Feuchtigkeit der Betriebsumgebung: 0 °C bis +40 °C (+32 °F bis +104 °F); unterhalb 80%RH (Belüftungsöffnungen nicht blockiert). Installieren Sie das Gerät nicht an einer schlecht belüfteten Stelle oder an einer Stelle, wo das Gerät hoher Feuchtigkeit oder direkter Sonneneinstrahlung (oder starkem künstlichen Licht) ausgesetzt ist.

Warnung

Nicht für die Verwendung in einem Computerraum vorgesehen, der der Definition in dem Standard für den Schutz elektronischer Computer/Datenverarbeitungsgeräte ANSI/NFPA 75 entspricht.

HINWEIS: Bitte verwenden Sie abgeschirmte Videosignalkabel, 15-pol. mini-D-Sub auf 15-pol. mini-D-Sub, mit Ferritkernen an beiden Enden (nicht mitgeliefert).

Installation

Verwenden optionaler Monitorfüße/ Montagevorrichtungen

Sie können einen optionalen Monitorfuß oder eine optionale Montagevorrichtung an dem Gerät anbringen.

Wenn Sie den Monitor mit dem Bildschirm nach unten zeigend auf einen Tisch legen (Abb. 1), um einen Monitorfuß oder eine Montagevorrichtung anzubringen, achten Sie bitte darauf, dass der Bildschirm mit einer schützenden Unterlage (z.B. Schaummatte) geschützt wird.

Das Gerät darf erst nach der Installation mit einem Monitorfuß oder einer Montagevorrichtung verwendet werden. Das Gerät ist nicht für die Verwendung ohne zusätzliche Halterung ausgelegt.

- Wir empfehlen Ihnen, sich für eine richtige Installation bzw. Montage an einen dafür ausgebildeten Vertragshändler zu wenden.
- Die Nichtbeachtung der richtigen Montagevorgänge kann dazu führen, dass das Gerät beschädigt wird oder sich der Installateur verletzt.
- Die Produktgarantie deckt keine durch unsachgemäße Installation entstandenen Schäden ab.

VORSICHT:

- Befolgen Sie die dem Monitorfuß bzw. der Montagevorrichtung beigelegte Installationsanleitung. Verwenden Sie nur die vom Hersteller empfohlenen Geräte.
- Führen Sie die Installation des Monitorfußes oder der Montagevorrichtung nur an einer Oberfläche aus, die stark und stabil genug ist, das Gewicht des Gerätes auszuhalten, wie z.B. einem Boden oder einem stabilen Tisch.
- Verwenden Sie die angegebenen Haken für die Installation.
- Ergreifen Sie notwendige Maßnahmen, um das Umkippen oder Herunterfallen des Gerätes zu vermeiden.

Montageort

Die Decke oder die Wand muss stark genug sein, um den Monitor und das Montagezubehör zu halten.

- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, wo eine Tür an das Gerät schlagen kann.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, wo das Gerät starken Schütterungen oder Staub ausgesetzt werden kann.
- Installieren Sie das Gerät nicht in der Nähe des Hausstromanschlusses.
- Installieren Sie das Gerät nicht an einer Stelle, wo Leute leicht nach dem Gerät oder die Montagevorrichtung greifen oder sich dranhängen.
- Wenn Sie das Geräte in einer umschlossenen oder vertieften Stelle von z.B. einer Wand installieren, achten Sie bitte darauf, dass ein Abstand von mindestens 50 mm (2 Zoll) zwischen dem Monitor und den Wänden für eine ausreichende Belüftung gehalten wird (Abb. 2).
- Stellen Sie eine ausreichende Belüftung sicher oder setzen Sie eine Klimaanlage um den Monitor ein, damit die Wärme richtig von dem Gerät und der Montagevorrichtung zerstreut wird.

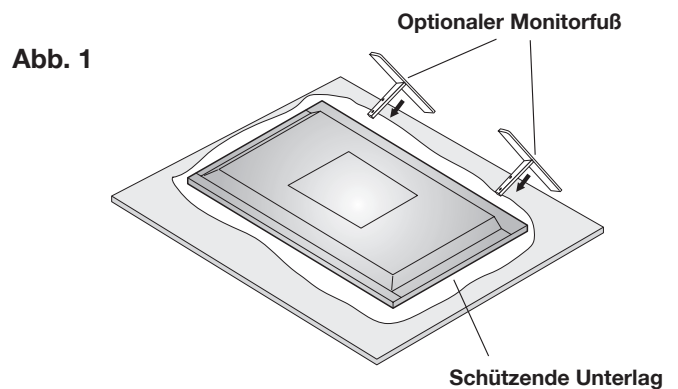
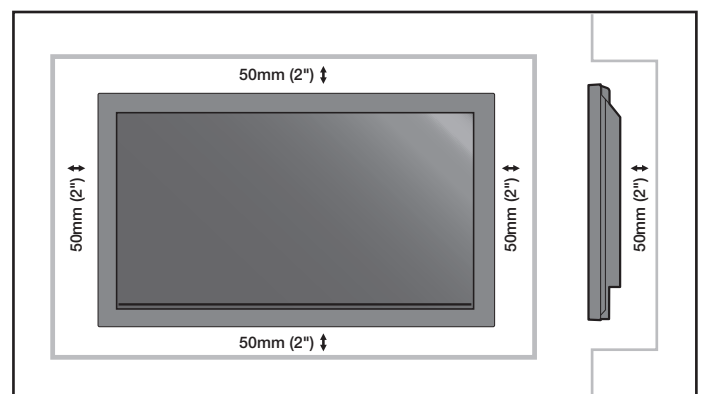


Abb. 2



Montieren an eine Decke

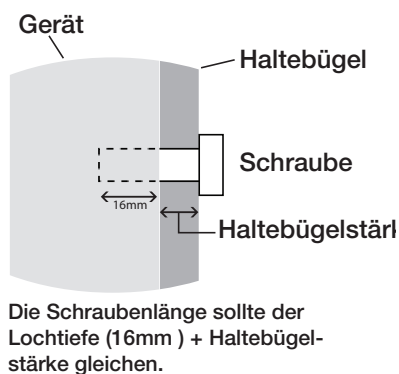
- Stellen Sie sicher, dass die Decke stabil genug ist, um das Gewicht des Gerätes und der Montagevorrichtung dauernd auszuhalten und Erdbeben, unerwartete Erschütterungen und sonstige äußere Kräfte zu widerstehen.
- Stellen Sie sicher, dass das Gerät an einen massiven Baukörper innerhalb der Decke wie z.B. einen Trägerbalken montiert wird. Sichern Sie den Monitor mit Schrauben, Federscheiben, Unterlegscheiben und Muttern.
- Montieren Sie das Gerät nicht an eine Stelle, die keine tragende Innenkonstruktion hat. Verwenden Sie keine Holzschrauben oder Ankerschrauben für die Montage. Montieren Sie das Gerät nicht an eine Zier- oder hängende Vorrichtung.

Wartung

- Prüfen Sie regelmäßig, ob Schrauben locker sind, es Risse oder Verformungen gibt oder ein sonstiges Probleme innerhalb der Montagevorrichtung aufgetreten ist. Wenden Sie sich an qualifiziertes Personal, wenn Sie ein Problem festgestellt haben.
- Prüfen Sie regelmäßig die Montagestelle auf Spuren von Schäden oder Schwächen, die im Laufe der Zeit auftreten können.

Bitte achten Sie auf Folgendes, wenn Sie eine Wand- oder Deckenmontage ausführen

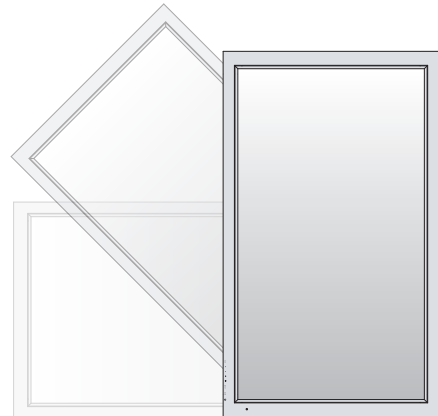
- Wenn Sie Montagezubehör, das nicht von NEC genehmigt ist, verwenden möchten, muss es mindestens der VESA-kompatiblen (FDMIv1) Montagemethode entsprechen.
- NEC empfiehlt Ihnen dringend M8-Schrauben (mit der Länge von 16mm + Haltebügelstärke) zu verwenden. Wenn die zu verwendenden Schrauben länger als 16 mm sind, prüfen Sie bitte die Lochtiefe. (Empfohlene Befestigungskraft: 1125 - 1375N.cm)
NEC empfiehlt Montageschnittstellen, die dem UL1678-Standard in Nordamerika entsprechen.



Ausrichtung

Wenn Sie die Anzeige im Hochformat haben möchten, drehen Sie bitte den Monitor im Uhrzeigersinn, so dass die linke Seite oben liegt und die LED unten liegt. Dies ermöglicht eine ausreichende Belüftung und hilft die Lebensdauer des Monitors zu verlängern. Eine schlechte Belüftung kann die Lebensdauer des Monitors verkürzen.

Wenn der Monitor im Hochformat verwendet wird, stellen Sie bitte den Ventilator unter OPTION2 im OSD-Menü auf EIN.



Kabelverwaltung

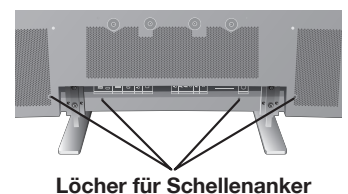
Verwenden Sie die beigelegten Kabelschellen, um das Netzkabel und die Signal- und Audiokabel hinter dem Monitor zusammenzubinden.

So bringen Sie die Kabelschellen an:

1. Bringen Sie die Kabelschellen an dem Monitor an. Stecken Sie den Anker der Schelle in das Loch an der Monitorrückwand. 4 Kabelschellen werden mitgeliefert. Es gibt 4 Ankerlöcher an dem Monitor.
 2. Wickeln Sie bitte, nachdem die Kabelschelle an dem Monitor angebracht wurde, das Band um die Kabel. Stecken Sie das Band in den Schlitz in der Nähe des Ankers. Ziehen Sie das Band, bis die Kabel festgebunden sind.
- Die Schellen wurden dafür entworfen, dass sie an Ort und Stelle bleiben. Nach dem Anbringen ist es schwierig die Schellen zu entfernen.
3. Die Kabel können zu der rechten oder linken Seite der Schelle geführt werden. Verwenden Sie die geriffelten Bänder, um die Kabel ihre Länge entlang zusammen zu sichern. Stellen Sie sicher, dass die Kabel völlig gehalten werden.

So entfernen Sie die Kabelschellen:

Drehen Sie mit einer Zange die Schelle um 90 Grad und ziehen sie dann heraus. Es kann passieren, dass die Schelle im Laufe der Zeit abschwächt und durch das Entfernen beschädigt wird.

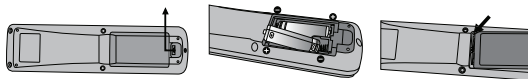


Installation - Fortsetzung

Verwenden der Fernbedienung:

Batterien in die Fernbedienung einlegen.

Die Fernbedienung wird durch AA-Batterien betrieben. So legen Sie Batterien in die Fernbedienung ein:



- Drücken Sie die Abdeckung und schieben sie auf.
- Richten Sie die Batterien nach den Zeichen (+) und (-) innerhalb des Batteriefachs aus.
- Setzen Sie die Abdeckung wieder auf.

VORSICHT: Eine falsche Verwendung von Batterien kann zu einem Leck oder einer Explosion führen. NEC empfiehlt Ihnen folgendermaßen mit Batterien umzugehen:

- Richten Sie die Zeichen (+) und (-) an der Batterie auf die Zeichen (+) und (-) an dem Batteriefach aus, wenn Sie AA-Batterien einlegen.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig unterschiedliche Batteriemarken.
- Verwenden Sie nicht gleichzeitig neue und alte Batterien oder unterschiedliche Batteriemarken. Eine verkürzte Batterielebensdauer oder ein Auslauf der Batterieflüssigkeit kann die Folge sein.
- Entfernen Sie sofort aufgebrauchte Batterien, um ein Auslaufen der Batterieflüssigkeit in das Batteriefach zu vermeiden.
- Berühren Sie ausgelaufene Batterieflüssigkeit nicht. Diese ist für die Haut schädlich.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht fallen bzw. behandeln Sie sie nicht unsachgemäß.
- Lassen Sie die Fernbedienung nicht nass werden. Wenn die Fernbedienung nass geworden ist, wischen Sie sie sofort ab.
- Setzen Sie die Fernbedienung weder übermäßiger Wärme noch Feuchtigkeit aus.
- Werfen Sie keine Batterien ins Feuer.
- Bitte entsorgen Sie verbrauchte Batterien gemäß den Gesetzen oder umweltschutzbezogenen Vorschriften in Ihrem Land/Region.
- Ersetzen Sie die alte Batterien nur durch herkömmliche nichtwiederaufladbare Alkali- oder Manganbatterien.
- Es besteht eine Explosionsgefahr, wenn Batterien falsch ersetzt werden.

Betriebsbereich der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernbedienungssensor am Monitor, während Sie Tasten drücken. Die maximale Betriebsentfernung der Fernbedienung zwischen dem Fernbedienungssensor an der Frontseite des Monitors und der Fernbedienung beträgt 7 m (23 Fuß). Der maximale zulässige horizontale und vertikale Winkel von der Fernbedienung und dem Fernbedienungssensor beträgt 30 Grad innerhalb eines Abstands von 3,5 m (11,5 Fuß).

VORSICHT

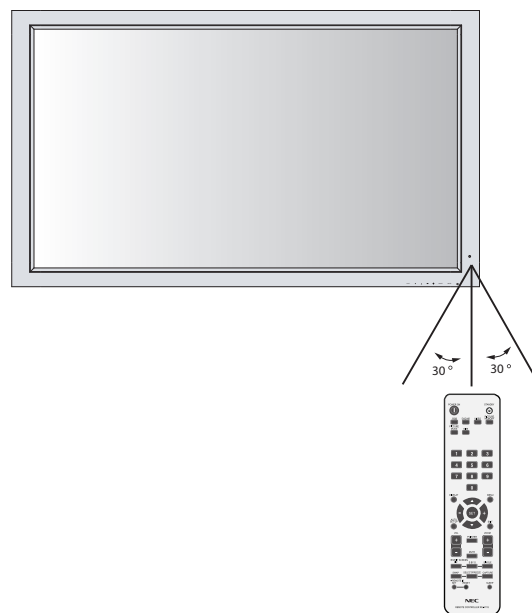
Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Fernbedienungssensor am Plasma-Monitor direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt ist oder wenn sich zwischen dem Sensor und der Fernbedienung ein Hindernis befindet.

Umgang mit der Fernbedienung

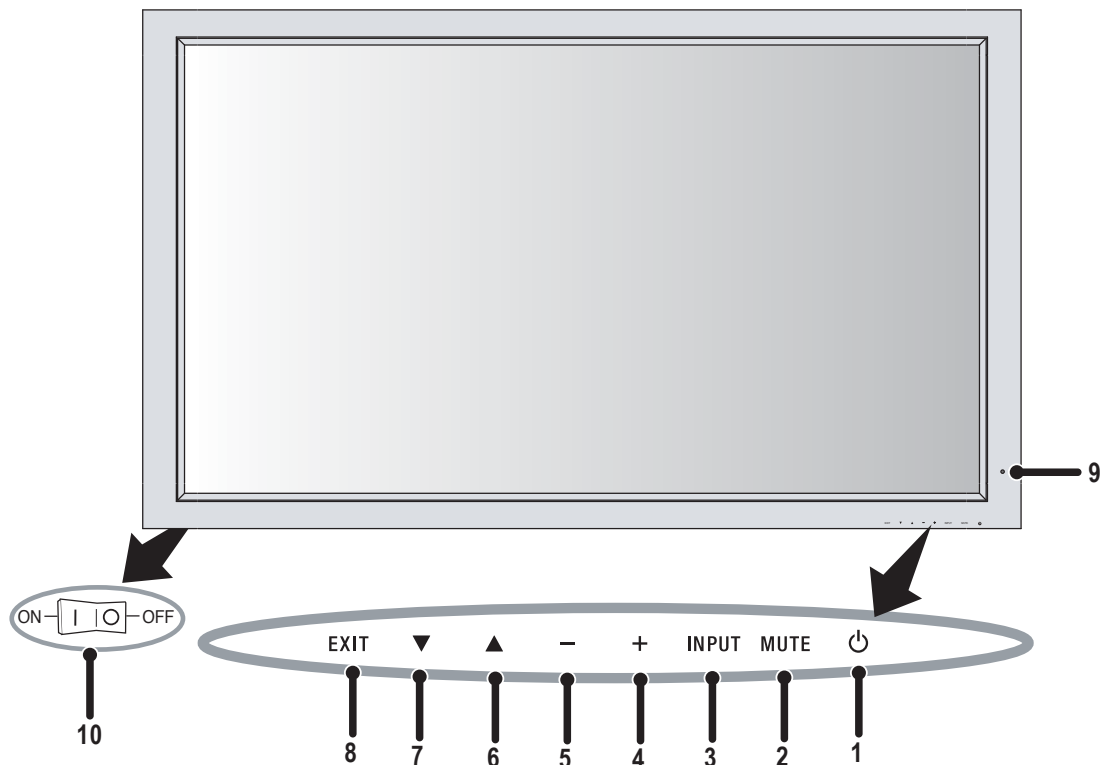
Öffnen Sie nur dann die Fernbedienung, wenn Sie Batterien einlegen oder entfernen müssen. Lassen Sie kein Wasser oder sonstige Flüssigkeit auf die Fernbedienung tropfen. Wenn die Fernbedienung nass geworden ist, wischen Sie sie sofort ab.

Setzen Sie die Fernbedienung weder Hitze noch Dampf aus.

HINWEIS: Entfernen Sie die Batterien, wenn die Fernbedienung eine längere Zeit nicht gebraucht wird.



Bedienfeld



1) STROMSCHALTER

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Standby-Modus.

2) STUMM

Mit dieser Taste schalten Sie die Stummfunktion ein/aus.

3) EINGANG

Mit dieser Taste schalten Sie zwischen verschiedenen Eingabequellen um.
Sie dient als Eingabetaste im OSD-Menü.

4) PLUS (+)

Mit dieser Taste erhöhen Sie den Einstellwert im OSD-Menü.

5) MINUS (-)

Mit dieser Taste verringern Sie den Einstellwert im OSD-Menü.

6) AUF (▲)

Wenn das OSD-Menü nicht aktiv ist, erhöht diese Taste die Lautstärke.
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, bewegt diese Taste die Auswahlmarkierung im Menü nach oben.

7) AB (▼)

Wenn das OSD-Menü nicht aktiv ist, verringert diese Taste die Lautstärke.
Wenn das OSD-Menü aktiv ist, bewegt diese Taste die Auswahlmarkierung im Menü nach unten.

8) BEENDEN

Wenn das OSD-Menü nicht aktiv ist, ruft diese Taste das OSD-Menü auf.

Wenn das OSD-Menü aktiv ist, schließen Sie mit dieser Taste das vorliegende Menü und springen zum vorherigen Menü zurück.

9) Fernbedienungssensor und Betriebsanzeige

Der Sensor empfängt die Signale von der drahtlosen Fernbedienung. Die LED leuchtet grün, wenn der Monitor in Betrieb ist. Die LED leuchtet rot, wenn der Monitor im Standby-Modus ist. Die LED leuchtet orange, wenn der Monitor im Energiesparmodus ist.

Die Betriebsanzeige blinkt rot, wenn der Monitor einen Fehler erkannt hat. Wenden Sie sich in diesem Fall an qualifiziertes Personal.

10) Netzschalter

Mit diesem Kippschalter schalten Sie die Netzstromzufuhr ein/aus.

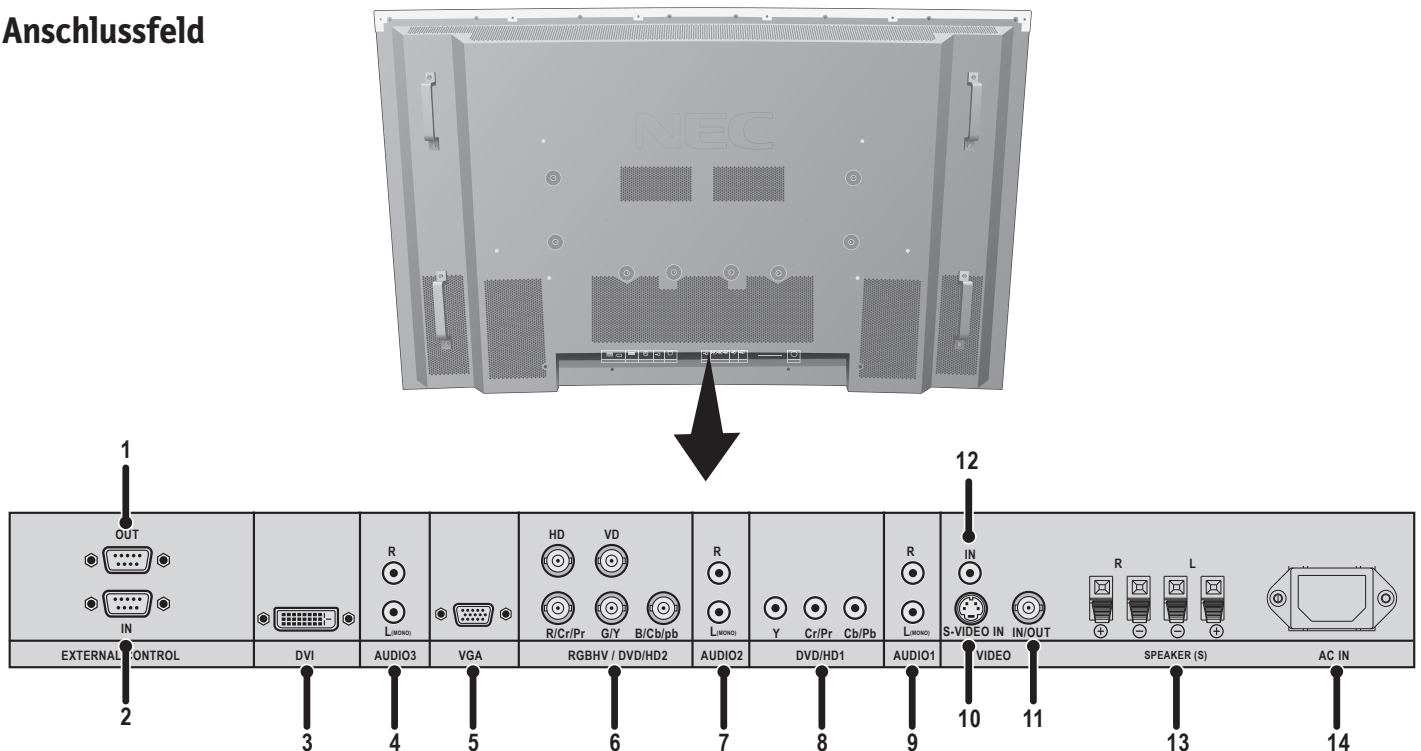
Modus	Betriebsanzeigelicht
Eingeschaltet	Grün
Standby	Rot
Energiesparmodus	Orange
Diagnose (Fehlererkennung)	Blinkt rot

HINWEIS:

Der Stromschalter schaltet das Gerät nicht aus. Verwenden Sie den Netzschalter, um das Gerät auszuschalten.

Bezeichnung und Funktion der Teile

Anschlussfeld



- 1) **EXTERNAL CONTROL OUT (D-Sub 9-polig)**
Verbinden Sie den RS-232C-Ausgang mit einem zweiten Monitor.
- 2) **EXTERNAL CONTROL (D-Sub 9-polig)**
Verbinden Sie den RS-232C-Eingang mit einem externen Gerät wie z.B. einem PC, um die RS-232C-Funktionen zu steuern.
- 3) **DVI**
Dieser Anschluss nimmt RGB-Signale von einem mit einem digitalen RGB-Ausgang ausgestatteten Computer oder HDTV-Gerät auf.
- 4) **AUDIO3**
Dieser Anschluss nimmt Audiosignale von einem externen Gerät wie z.B. einem Computer, Videokassettenrekorder oder DVD-Player auf.
- 5) **VGA (Mini-D-Sub 15-polig)**
Dieser Anschluss dient als analoger Computereingang oder -ausgang.
Wählen Sie "D-SUB SIGNAL" unter OPTION1 im OSD-Menü, um einen richtigen Betrieb sicherzustellen.
- 6) **RGBHV/DVD/HD2**
RGBHV: Dieser Anschluss nimmt RGB-Signale von einem RGB-Gerät auf. Ein Sync-auf-Grün-Signal kann mit dem G-Anschluss verbunden werden.
DVD/HD2: Dieser Anschluss kann ein Gerät wie z.B. einen DVD-Player, ein HDTV-Gerät oder einen Digitalempfänger aufnehmen.
Dieser Eingang kann mit einer RGB- oder Component-Quelle zusammen verwendet werden. Wählen Sie BNC SIGNAL unter OPTION1 im OSD-Menü, um einen richtigen Betrieb sicherzustellen.
- 7) **AUDIO2**
Dieser Anschluss nimmt Audiosignale von einem externen Gerät wie z.B. einem Computer, Videokassettenrekorder oder DVD-Player auf.

- 8) **DVD/HD1**
Dieser Anschluss kann ein Gerät wie z.B. einen DVD-Player, ein HDTV-Gerät oder einen Digitalempfänger aufnehmen.
- 9) **AUDIO1**
Dieser Anschluss nimmt Audiosignale von einem externen Gerät wie z.B. einem Computer, Videokassettenrekorder oder DVD-Player auf.
- 10) **S-VIDEO in**
Dieser Eingang nimmt S-Videosignale auf.
- 11) **VIDEO1**
Dieser Anschluss dient als Composite-Videoeingang oder -ausgang.
- 12) **VIDEO2**
Dieser Anschluss dient als Composite-Videoeingang.
- 13) **EXTERNAL SPEAKER (L und R)**
Hier schließen Sie optionale Lautsprecher an. Diese Anschlüsse geben Audiosignale von AUDIO 1, 2 und 3 zu externen Lautsprechern aus.
HINWEIS: Diese Anschlüsse sind für eine Lautsprecherleistung von 8W + 8W (8 Ohm) geeignet.
- 14) **AC IN**
Hier schließen Sie das beigelegte Netzkabel an.

Information:

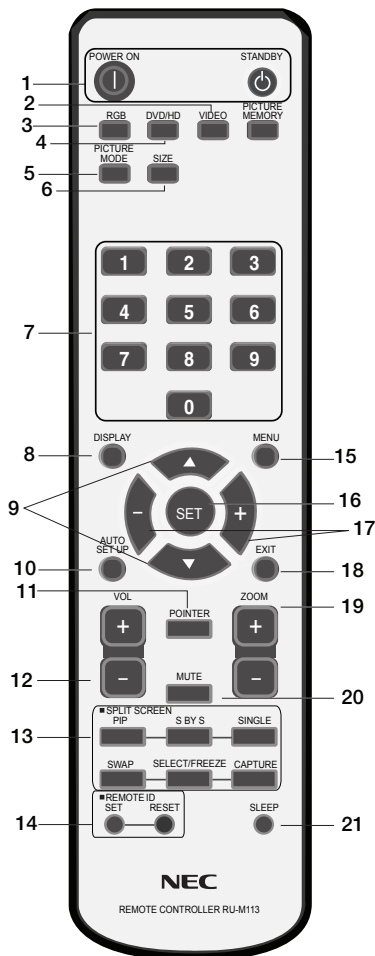
Verwenden Sie die Anschlüsse DVD/HD1 oder DVD/HD2 für die Y/Cb/Cr-Verbindungen.

Es gibt drei SCART-Verbindungsmöglichkeiten:

- SCART1:** Verbinden Sie R/G/B mit den Anschlüssen DVD/HD2 und Composite-Sync. mit dem Anschluss HD.
- SCART2:** Verbinden Sie R/G/B mit den Anschlüssen DVD/HD2 und Composite-Sync. mit dem Anschluss VIDEO1.
- SCART3:** Verbinden Sie und Composite-Sync. mit dem Anschluss VGA.

Bezeichnung und Funktion der Teile - Fortsetzung

Fernbedienungsfunktionen



1) POWER ON/STANDBY

Mit dieser Taste schalten Sie das Gerät ein bzw. in den Standby-Modus.

*Leuchtet die Betriebsanzeige am Monitor nicht, dann funktioniert keine Steuerung.

2) VIDEO

Mit dieser Taste schalten Sie VIDEO als Eingabesignalquelle ein.

3) RGB

Mit dieser Taste schalten Sie RGB als Eingabesignalquelle ein.

4) DVD/HD

Mit dieser Taste schalten Sie DVD/HD als Eingabesignalquelle ein.

5) PICTURE MODE

Mit dieser Taste schalten Sie den Bild-Modus zwischen den Optionen [STANDARD], [HELL], [CINEMA1], [CINEMA2] und [DEFAULT] um.

STANDARD: für das Anzeigen in einem hellen Raum geeignet

HELL: helleres Bild als STANDARD.

CINEMA1, 2: für das Anzeigen von z.B. Kinofilmen in einem dunklen Raum geeignet

DEFAULT: Werkseinstellungen

6) SIZE

Mit dieser Taste stellen Sie das Seitenverhältnis des Bildes ein.

7) KEYPAD

Mit diesen Tasten stellen Sie die REMOTE ID ein.

8) DISPLAY

Mit dieser Taste blenden Sie die Informationsanzeige auf dem Bildschirm ein/aus.

9) ▲ ▼

Mit diesen Tasten bewegen Sie die Auswahlmarkierung nach oben bzw. unten.

10) AUTO SETUP

Mit dieser Taste starten Sie die automatischen Einstellungen für TAKTPHASE, TAKT und POSITION. (Nur beim analogen RGB-Signaleingang)

11) POINTER

Mit dieser Taste schalten Sie den Zeiger ein/aus.

12) VOLUME

Mit diesen Tasten erhöhen/verringern Sie die Lautstärke.

13) SPLIT SCREEN

PIP: Bild-im-Bild-Modus.

S BY S: Bild-neben-Bild-Modus.

SINGLE: Mit dieser Taste kehren Sie zum Normalmodus zurück.

SWAP: Mit dieser Taste vertauschen Sie die Multianzeigebilder.

Wenn die Funktion QUICK SWAP (siehe Option4 im OSD-Menü) auf EIN gestellt ist, dann können Sie mit der Taste SWAP den Signaleingang (im SINGLE-Anzeigemodus) umschalten.

SELECT/FREEZE: Mit dieser Taste wählen Sie, welcher Eingang im Multianzeigemodus aktiviert wird.

Wenn die Funktion STANDBILD (siehe Option4 im OSD-Menü) aktiv ist, dann können Sie mit der Taste SELECT/FREEZE Standbilder auf dem Teilfenster anzeigen.

CAPTURE : Mit dieser Taste nehmen Sie ein Standbild auf.

14) REMOTE ID

Mit dieser Taste aktivieren Sie die Funktion REMOTE ID.

15) MENU

Mit dieser Taste schalten Sie das Menü ein/aus.

16) SET

Mit dieser Taste bestätigen Sie Ihre Auswahl.

17) -, +

Mit diesen Tasten erhöhen bzw. verringern Sie den Einstellwert.

18) EXIT

Mit dieser Taste kehren Sie zum vorherigen Menü zurück.

19) ZOOM

Mit diesen Tasten vergrößern bzw. verkleinern Sie das Bild.

20) MUTE

Mit dieser Taste lassen Sie die Audioausgabe verstummen.

21) SLEEP

Mit dieser Taste steuern Sie den Schlaf-Timer.

HINWEIS: Die Tasten, die hier nicht beschrieben sind, haben keine Wirkung auf dem PlasmaSync-Monitor.

Bezeichnung und Funktion der Teile - Fortsetzung

STROMSCHALTER

So schalten Sie den Betrieb des Gerätes ein oder aus:

1. Stecken Sie das Netzkabel in eine Netzsteckdose.
2. Drücken Sie den Stromschalter (an dem Gerät).

Die Betriebsanzeige am Monitor leuchtet rot und das Gerät befindet sich im STANDBY-Modus.

3. Drücken Sie die Taste POWER ON auf der Fernbedienung. Die Betriebsanzeige am Monitor leuchtet grün, wenn das Gerät in Betrieb ist.
4. Drücken Sie die Taste STANDBY (auf der Fernbedienung) oder den Stromschalter (am Gerät), um den Betrieb des Gerätes auszuschalten.

AUSGABE

Drücken Sie die Taste DISPLAY (AUSGABE) auf der Fernbedienung, um die Monitoreinstellungen anzuzeigen. Die Anzeige auf dem Bildschirm ändert sich, wann immer die Taste DISPLAY (AUSGABE) gedrückt wird. Die angezeigte Information wird nach 3 Sekunden ausgeblendet.

DIGITALES ZOOMEN

Die digitale Zoomfunktion kann die Bildposition ändern oder das Bild auf dem Bildschirm vergrößern.

1. Stellen Sie sicher, dass die Funktion ZOOM NAVIG. nicht aktiv ist. Drücken Sie die ZOOM-Taste (+ oder -), um die Lupe anzuzeigen.

Drücken Sie die Taste ZOOM +, um das Bild zu vergrößern.

Drücken Sie die Taste ZOOM -, um das Bild zu verkleinern.

Verwenden Sie die Tasten AUF, AB, PLUS und MINUS, um die Position des Bildes zu ändern.

2. Drücken Sie die Taste POINTER, um den Zeiger auszublenden.

POINTER

Verwenden Sie den Zeiger, um auf eine bestimmte Stelle auf dem Bildschirm zu deuten.

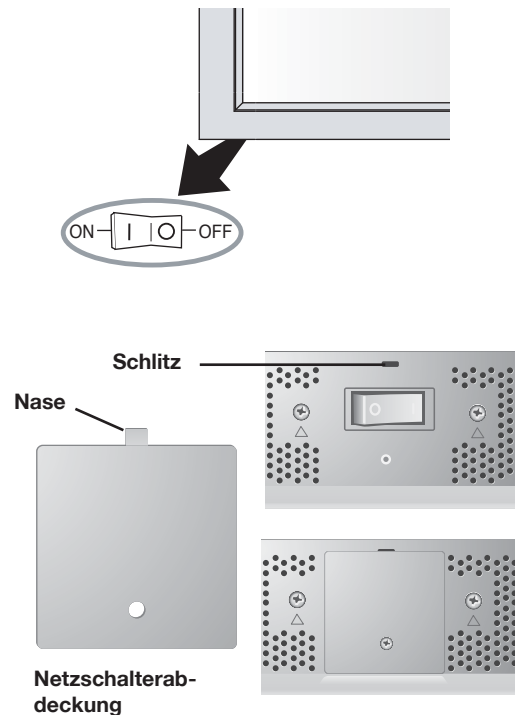
Verwenden Sie die Tasten AUF, AB, PLUS und MINUS, um die Position des Zeigers zu ändern.

Netzschalterabdeckung

Eine Abdeckung für den Netzschalter ist mit dem Monitor mitgeliefert. Verwenden Sie diese Abdeckung, um ein versehentliches Ausschalten des Gerätes zu vermeiden.

Stecken Sie die Nase der Abdeckung in den Schlitz am Monitor.

Befestigen Sie anschließend mit der beigelegten Schraube die Abdeckung an dem Monitor.



Bezeichnung und Funktion der Teile - Fortsetzung

FERNBEDIENUNGS-ID

Die dem Monitor beigelegte Fernbedienung kann bis zu 26 Monitore steuern. Hierzu wird der FERNBEDIENUNGS-ID-Modus verwendet. Der FERNBEDIENUNGS-ID-Modus arbeitet in Verbindung mit der Monitor-ID, um die Steuerung von bis zu 26 Monitoren zu ermöglichen. Wenn z.B. mehrere Monitore an einer Stelle verwendet werden, dann steuert die Fernbedienung im Normalmodus gleichzeitig jeden Monitor (Abb. 1). Im FERNBEDIENUNGS-ID-Modus steuert die Fernbedienung dann nur einen bestimmten Monitor in der Gruppe (Abb. 2).

SO STELLEN SIE DIE FERNBEDIENUNGS-ID EIN

Halten Sie die Taste REMOTE ID SET auf der Fernbedienung gedrückt und geben mit Hilfe der Nummerntasten die Monitor-ID (1-26) des Monitors ein. Dann können Sie mit der Fernbedienung den Monitor, der die bestimmte Monitor-ID-Nummer hat, steuern.

Wenn 0 gewählt wird oder die Fernbedienung im Normalmodus ist, empfangen alle Monitore die Signale von der Fernbedienung.

SO VERWENDEN SIE DEN FERNBEDIENUNGS-ID-MODUS

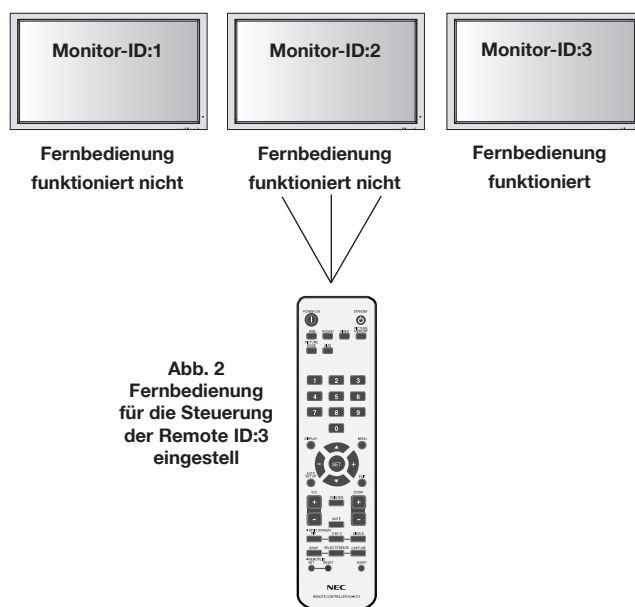
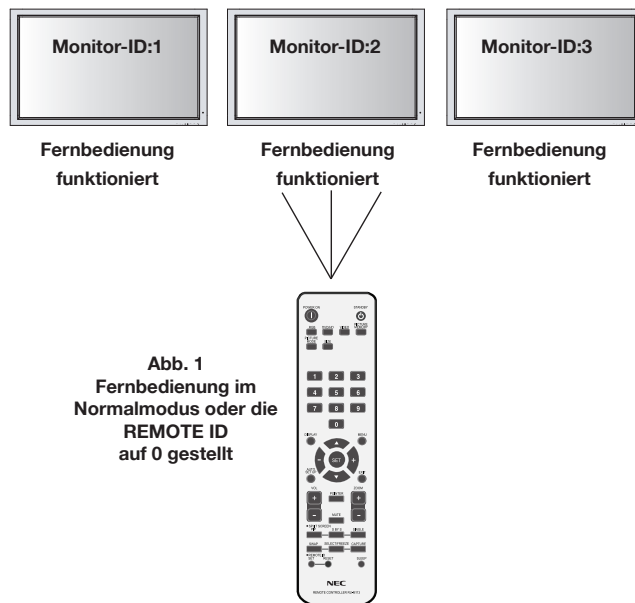
ID-Modus - Drücken Sie die Taste REMOTE ID SET für 2 Sekunden, um den ID-Modus zu aktivieren.

Normalmodus - Drücken Sie erneut die Taste REMOTE ID SET für 2 Sekunden, um zum Normalmodus zurückzukehren.

Dem Monitor muss eine Monitor-ID-Nummer zugewiesen werden, um diese Funktion verwenden zu können. Die Monitor-ID-Nummer kann unter OPTION3 im OSD-Menü zugewiesen werden (siehe Seite 17).

Wenn die Monitor-ID auf ALL eingestellt ist, dann steuert die Fernbedienung die Monitoren unabhängig der Monitor-ID.

Fernbedienungs-ID-Funktion



Bildschirmanzeige (OSD)

Verwenden der OSD

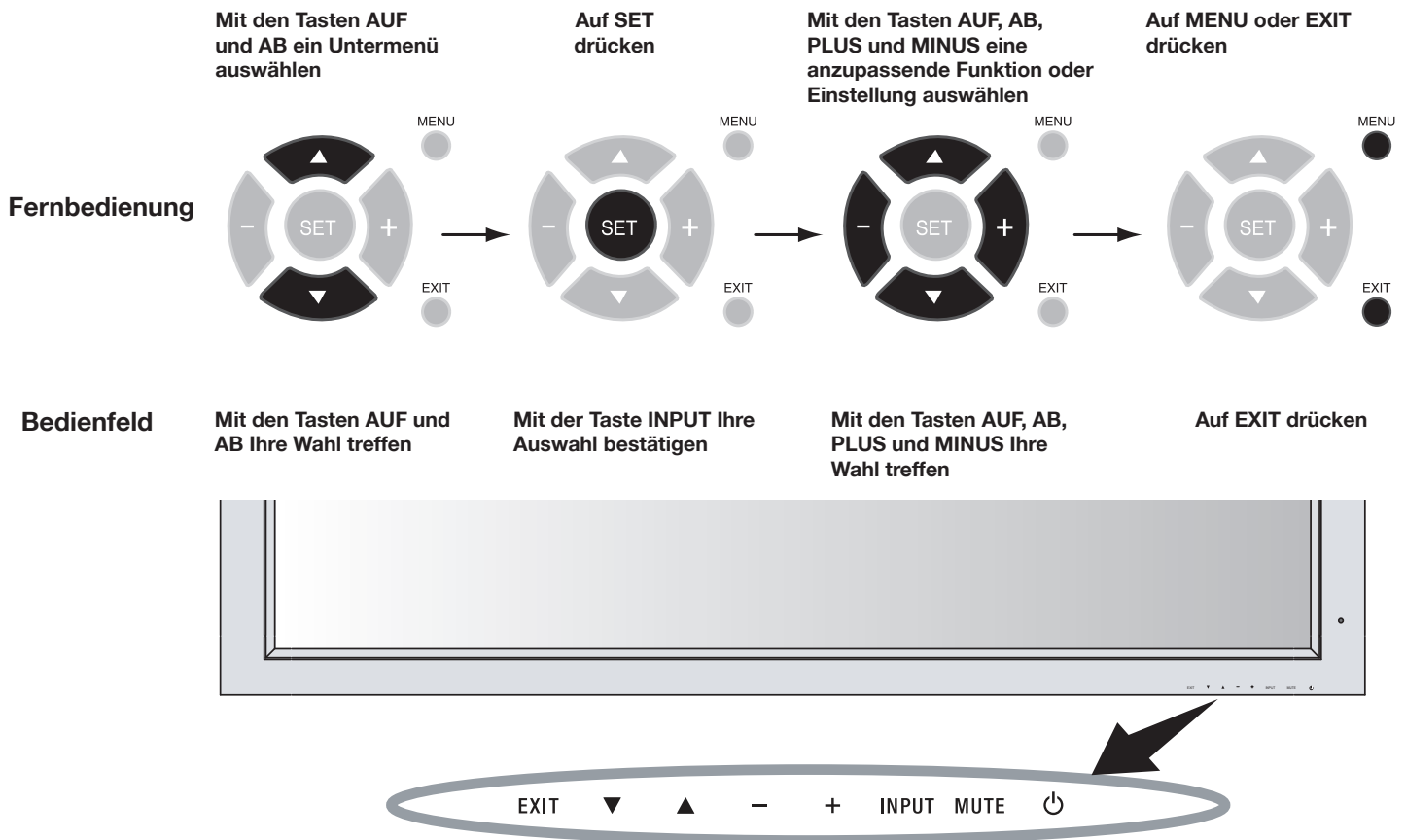
Verwenden Sie die Fernbedienung oder das Bedienfeld vorne an dem Gerät, um das OSD-Menü zu öffnen und damit Einstellungen vorzunehmen.

1. Drücken Sie die Taste MENU auf der Fernbedienung oder die Taste EXIT auf dem Bedienfeld.
2. Verwenden Sie die Tasten AUF und AB, um die gewünschte Funktion auszuwählen.
3. Drücken Sie die Taste SET, um zu einem Untermenü oder Einstellungselement zu gelangen.

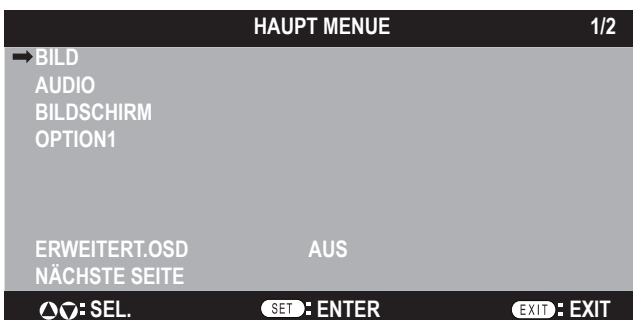
4. Ändern Sie mit Hilfe der Tasten + und – auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld die Einstellung.

5. Drücken Sie die Taste EXIT auf der Fernbedienung oder dem Bedienfeld, um zum vorherigen Menü zurückzukehren.

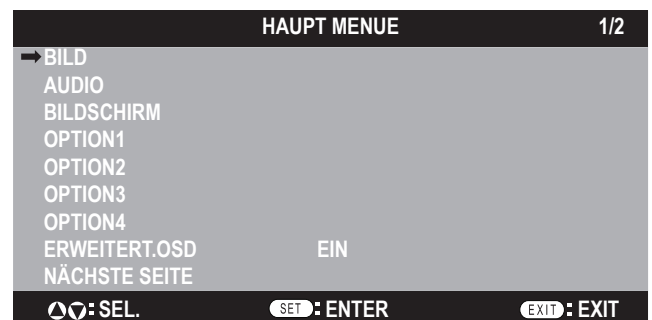
HINWEIS: Es kann passieren, dass nicht alle Menüfunktionen verfügbar sind. Um über alle Funktionen zu verfügen, müssen Sie die Funktion ERWEITERT.OSD im Menü ERWEITERT.OSD auf EIN stellen.



OSD-Fenster



ERWEITERT.OSD auf AUS gestellt. Nicht alle OSD-Funktionen sind verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT.OSD ausgeschaltet ist.



ERWEITERT.OSD auf EIN gestellt. Alle OSD-Funktionen werden angezeigt, aber manche OSD-Funktionen sind ggf. nicht verfügbar.

Bildschirmanzeige (OSD)

Haupt Menue	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Erläuterung	Standard	Reset
BILD	KONTRAST			Hier stellen Sie die Bildhelligkeit in Bezug auf den Weißwert ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	50	JA
	HELLIGKEIT			Hier stellen Sie die Bildhelligkeit in Bezug auf den Hintergrund ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	50	JA
	SCHÄRFE			Hier stellen Sie die Bildschärfe ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	50	JA
	FARBE			Hier stellen Sie die Farbtiefe der Anzeige ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	50	JA
	TÖNUNG			Hier stellen Sie den Farbton der Anzeige ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	50	JA
	BILD MODUS			Hier wählen Sie einen Bild-Modus aus den Optionen [HELL], [STANDARD], [CINEMA1], [CINEMA2] und [DEFAULT] aus. STANDARD: für das Anzeigen in einem hellen Raum geeignet. CINEMA1, 2: für das Anzeigen von z.B. Kinofilmen in einem dunklen Raum geeignet. HELL: helleres Bild als STANDARD. DEFAULT: Werkseinstellungen werden geladen.	STANDARD	JA
	NR			Hier stellen Sie die Rauschunterdrückung ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	AUS	JA
	FARBTEMPERATUR			Hier stellen Sie die Farbtemperatur der ganzen Anzeige ein. Eine niedrige Farbtemperatur lässt die Anzeige rötlich erscheinen. Eine hohe Farbtemperatur lässt die Anzeige bläulich erscheinen.	MITTEL	JA
	WEISS ABGLEICH <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT.OSD aktiviert ist.</i>	ROT		Die Funktion WEISS ABGLEICH erscheint, wenn das OSD-Menü FARBTEMPERATUR geöffnet ist und die Taste SET gedrückt wird. ROT/GRÜN/BLAU: Hier stellen Sie den Weißwert des Weißabgleichs ein.	50	JA
		GRÜN			50	JA
		BLAU			50	JA
		RESET		Mit dieser Funktion stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie EIN und drücken anschließend die Taste SET, um die Rückstellung zu starten.	AUS	JA
	GAMMA <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT.OSD aktiviert ist.</i>			Wählen Sie einen Gammawert für eine optimale Anzeigequalität aus. 2,1, 2,2, 2,3, 2,4: Ein kleinerer Wert lässt das Bild dunkler erscheinen. S: Besondere Gammaeinstellung für bestimmte Kinofilmtypen. Die dunklen Stellen des Bildes werden verstärkt, und die hellen Stellen geschwächt. (S-Kurve) Diese Werte sind annähernd gleich.	2.2	JA
	FARBSTEUERUNG <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT.OSD aktiviert ist.</i>	ROTTON		Hier stellen Sie die Stärke der Farben Rotton, Grünton, Blauton, Gelb, Fuchsinrot und Cyan ein. Nur bei VIDEO - und DVD/HD-Eingaben.	50	JA
		GRÜNTON			50	JA
		BLAUTON			50	JA
		GELB			50	JA
		FUCHSINROT			50	JA
		CYAN			50	JA
		RESET		Mit dieser Funktion stellen Sie die Werkseinstellungen wieder her. Wählen Sie EIN und drücken anschließend die Taste SET, um die Rückstellung zu starten.	AUS	JA
AUDIO	TIEFEN			Hier stellen Sie den Niederfrequenzklang ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	0	JA
	HÖHEN			Hier stellen Sie den Hochfrequenzklang ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	0	JA
	BALANCE			Hier stellen Sie die Balance der L/R-Lautstärke ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	0	JA
	AUDIO1			Hier wählen Sie, welcher Audioeingang mit der Videoquelle zusammen verwendet wird.	VIDEO1	JA
	AUDIO2				DVD/HD1	JA
	AUDIO3				VGA	JA

Bildschirmanzeige (OSD)

Haupt Menue	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Erläuterung	Standard	Reset
BILDSCHIRM	MODUS			Hier wählen Sie ein Seitenverhältnis für das angezeigte Bild aus. Treffen Sie mit der Taste + oder - Ihre Wahl.		
	V-POSITION			Hier stellen Sie die vertikale Bildposition innerhalb der Anzeigefläche des Bildschirms ein. Drücken Sie auf +, um das Bild nach oben zu verschieben. Drücken Sie auf -, um das Bild nach unten zu verschieben.	0	JA
	H-POSITION			Hier stellen Sie die horizontale Bildposition innerhalb der Anzeigefläche des Bildschirms ein. Drücken Sie auf +, um das Bild nach rechts zu verschieben. Drücken Sie auf -, um das Bild nach links zu verschieben.	0	JA
	V-BILDHOEHE			Hier stellen Sie die vertikale Größe des Bildes ein.	0	JA
	H-BILDBREITE			Hier stellen Sie die horizontale Größe des Bildes ein.	0	JA
	AUTO PICTURE			EIN: Die Funktionen H-Position, V-Position, Takt und Taktphase werden automatisch eingestellt. AUS: Die Funktionen H-Position, V-Position, Takt und Taktphase werden manuell eingestellt. <i>Nur bei VGA- und RGBHV-Eingaben.</i>	AUS	NEIN
	TAKTPHASE			Hier versuchen Sie das visuelle Rauschen am Bild zu beseitigen. <i>Nur bei VGA- und RGBHV-Eingaben.</i>	0	JA
	TAKT			Drücken Sie auf +, um die Breite des Bildes in Richtung der rechten Seite des Bildschirms zu vergrößern. Drücken Sie auf -, um die Breite des Bildes von der linken Seite des Bildschirms zu verkleinern. <i>Nur bei VGA- und RGBHV-Eingaben.</i>	0	JA
	UNDER-SCAN <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT.OSD aktiviert ist.</i>			EIN: Die Funktion UNDER-SCAN ist verfügbar im Menü MODUS. AUS: Die Funktion UNDER-SCAN ist nicht verfügbar im Menü MODUS. <i>Nur bei Videosignaleingaben.</i>	AUS	JA
OPTION1	OSD	OSD ANZEIGE		EIN: Die Informationen zu Eingängen, der Bildschirmgröße usw. werden angezeigt. AUS: Keine Information wird angezeigt.	EIN	JA
		OSD POSITION		Sie können Sie die Position des Menüs zwischen 1 bis 6 ändern. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	1	JA
		OSD ORBITER		EIN: Die Menüposition verschiebt sich periodisch um acht Punkte, während das OSD-Menü angezeigt wird. AUS: Die Menüposition verschiebt sich nicht.	AUS	JA
		OSD TRANSP.		Hier stellen Sie die OSD-Durchsichtigkeit ein. Ändern Sie mit der Taste + oder - die Einstellung.	70%	JA
	BNC SIGNAL			Hier wählen Sie den Eingabetyp, wenn die 5 BNC-Anschlüsse verwendet werden. RGB: Für RGB-Signaleingaben. KOMP.: Für Component-Signaleingaben (3 BNC-Anschlüsse). SCART1: Für SCART-Eingangsanschluss (4 BNC-Anschlüsse). SCART2: Für SCART-Eingangsanschluss (3 BNC-Anschlüsse und VIDEO1-Eingang). <i>SCART1, SCART2 sind nur bei Europa- und Weltweit-</i>	RGB	JA
	D-SUB SIGNAL			Hier wählen Sie den Eingabetyp, wenn ein Mini-D-Sub-Anschluss verwendet wird. RGB: Für RGB-Signaleingaben. SCART3: Für SCART-Eingangsanschluss. <i>SCART3 ist nur bei Europa- und Weltweit-Modellen verfügbar.</i>	RGB	JA
	RGB WÄHLEN			Wenn es Probleme mit der Signalerkennung gibt, zwingt diese Funktion den Monitor die Signale mit der gewünschten Auflösung anzuzeigen. Wenn kein Problem erkannt wurde, dann ist nur die Option "AUTO" verfügbar. <i>Nur bei VGA- und RGBHV-Eingaben.</i>	AUTO	JA
	HD SEL.			Hier können Sie die Signalausgabe manuell einstellen, wenn ähnliche 1080i-Signale erkannt werden. 1080B: Standarddigitalendungen. 1080A: Sonderdigitalendungen (z.B. DTC100).	1080B	NEIN
	INPUTWECHSEL			Diese Funktion erlaubt das Überspringen zum nächsten Eingang, wenn kein Signal am bisherigen Eingang erkannt wurde. <i>Diese Funktion funktioniert nur mit der Taste INPUT auf dem Gerät.</i>	AUS	JA
	ALL RESET			Diese Funktion stellt die Einstellungen auf werkseitige Standardwerte zurück.	AUS	

Bildschirmanzeige (OSD)

Haupt Menue	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Erläuterung	Standard	Reset
OPTION2 <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT. OSD aktiviert ist.</i>	ENERGIESPAREN			Hier stellen Sie ein, wie lange der Monitor nach einem Signalausfall wartet, bevor er in den Energiesparmodus wechselt. <i>Nur bei VGA-, RGBHV- und DVI-Eingaben und Separate HV-Sync.</i>	AUS	JA
	FILMMODUS			Hier schalten Sie den Filmmodus ein/aus.	EIN	JA
	SCREEN SAVER			Verwenden Sie die Bildschirmschonerfunktionen, um das Bildverharrungsrisiko zu senken.		
		PLE AUTO		PLE AUTO: Die Helligkeit nimmt ab, wenn eine höhere Zahl des AUS-Modus gewählt wird.	EIN	JA
		ORBITER		ORBITER: Das Bild auf dem Bildschirm bewegt sich und wird ein bisschen gestaucht oder gedehnt.	AUTO1	JA
		INVERSION	ARBEITSZEIT/ WARTEZEIT	INVERSION: Das Bild auf dem Bildschirm wird abwechselnd in Form eines positiven und negativen Bildes angezeigt. Gegebenenfalls erscheint der Bildschirm ganz weiß.	AUS	JA
	VENTILATOR			Der Ventilator hilft die Temperatur des Monitors zu senken.	AUTO	NEIN
	SEITENRAND			Hier stellen Sie die Seitenrandfarbe für ein 4:3-Bild ein. Drücken Sie auf die Taste +, um den Streifen heller darzustellen. Drücken Sie auf die Taste -, um den Streifen dunkler darzustellen.	3	JA
	BILDFORMAT			Wenn diese Funktion auf "AUS" gestellt ist, erscheint nur die Option GENAU bei RGB-Signalen.	EIN	JA
	DVI-MODUS	PLUG/PLAY		Hier wählen Sie den DVI-Modus für das am DVI-Anschluss angeschlossene Eingabegerät und stellen den Schwarzwert ein. Wenn ein PC oder gleichartiges Gerät verbunden ist, sollte die Funktion PLUG/PLAY auf "DVI-PC" gestellt werden, und die Funktion BLACK LEVEL auf "NIEDRIG". Wenn ein DVD-Player oder gleichartiges Gerät verbunden ist, sollte die Funktion PLUG/PLAY auf DVI-HD gestellt werden, und die Funktion BLACK LEVEL auf "HOCH".	DVI-PC	NEIN
		BLACK LEVEL			NIEDRIG	NEIN
	RS-232 SET			Hier stellen Sie das Protokoll für die Verwendung mit der RS-232C-Verbindung ein. AUS: Das NEC-Protokoll wird verwendet (normal). EIN: Ein Sonderprotokoll wird verwendet. <i>Wenden Sie sich für Details zum Protokoll an Ihren Händler.</i>	AUS	JA
	UNTERTITEL <i>Nur bei U.S.-Modellen</i>			Hier passen Sie die Untertitелеinstellung an.	AUS	JA
	CC KONTRAST <i>Nur bei U.S.-Modellen</i>			Hier stellen Sie die Helligkeit des Untertitels ein.	NORMAL	JA
OPTION3 <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT. OSD aktiviert ist.</i>	TIMER	ZEIT AKTUELL	SUMMER TIME	Hier stellen Sie das Datum, die Uhrzeit und die Sommerzeitregion ein. Sie müssen das Datum und die Uhrzeit einstellen, um die Funktion "TIMER" zu verwenden.	AUS	NEIN
			TAG/ STUNDE/ MINUTE			NEIN
		TIMER		Hier legen Sie einen Funktionszeitplan für den Monitor an. Siehe Seite 24 für Anweisungen hierzu.	AUS	JA
	INPUT DETECT	EINGANG		Hier stellen Sie den Eingabemodus und die Audiolautstärke ein, wenn das Gerät eingeschaltet wird. LAST: Der zuletzt ausgewählte Eingang wird verwendet, wenn das Gerät eingeschaltet wird. MULTI auf DVI: Festgelegter Eingabemodus AUTO: Es wird automatisch nach dem Eingangssignal gesucht. PRIORITY: Hier stellen Sie ein, welcher Eingang Vorrang hat, wenn die Einstellung AUTO verwendet wird.	LAST	JA
		LAUT- STÄRKE			LAST	JA
	TASTENSPERRE			Die Funktion sperrt den Zugriff auf die Funktionen aller Steuertasten. Wenn diese Funktion auf "EIN" gestellt wird, wird das Bedienfeld gleich nach dem Schließen des OSD-Menüs funktionslos.	AUS	JA
	IR REMOTE			Wenn diese Funktion auf "AUS" gestellt ist, kann keine Fernbedienung den Monitor steuern. Die Fernbedienung wird gleich nach dem Schließen des OSD-Menüs funktionslos. Drücken Sie die Taste "DISPLAY" auf der Fernbedienung für 5 Sekunden, um zum Normalbetrieb zurückzukehren.	EIN	JA
	SIGNAL AUSG			Hier ändern Sie die Schleifen-Ausgangseinstellung.	AUS	JA
	MONITOR-ID			Hier stellen Sie die Monitor-ID auf eine Zahl von 1 bis 26 oder auf ALL ein.	ALL	JA
	232C-STEUERUNG			Hier stellen Sie den Modus des Monitors ein, wenn die RS-232C-Verbindung verwendet wird.	NORMAL	JA

Bildschirmanzeige (OSD)

Haupt Menue	Untermenü	Untermenü 2	Untermenü 3	Erläuterung	Standard	Reset
OPTION3 (Fortsetzung)	VIDEO WAND			Hier konfigurieren Sie eine Videowand.		
		TEILER		Hier stellen Sie die Videowand ein.	AUS	JA
		POSITION		Hier bestimmen Sie die Position jedes Monitors.		
		DISPLAY MODE		Hier bestimmen Sie, wie die Ränder der Anzeige auf jedem Monitor verarbeitet werden.	SPLIT	JA
		BILDSCHIRM	MODUS	Hier können Sie die Position fein abstimmen.		
			V-POSITION		0	JA
			H-POSITION		0	JA
			V-BILDHOEHE		0	JA
			H-BILDBREITE		0	JA
			AUTO PICTURE		AUS	JA
			TAKTPHASE		0	JA
			TAKT		0	JA
			UNDER-SCAN		AUS	JA
		P.ON VERZÖG.		Hier stellen Sie die Verzögerungszeit für das Wechseln vom "Standby"-Modus in den "In Betrieb"-Modus ein.	AUS	JA
OPTION4 <i>Diese Funktion ist nur dann verfügbar, wenn die Funktion ERWEITERT. OSD aktiviert ist.</i>	SUB PICTURE			Es wird automatisch erkannt, ob ein Eingabesignal für das Teilfenster vorhanden ist. Diese Funktion ist nur im Bild-im-Bild-Modus verfügbar.		
		SUB P. DETECT		Diese Funktion erkennt automatisch das Teilfenster.	AUTO	JA
		AUSGABE		Hier stellen Sie die Erscheinung des Teilfensters ein.	NORMAL	JA
		SUB PIC. RATE		Hier stellen Sie die Durchsichtigkeit des Teilfensters ein.	100%	JA
	ZOOM NAVIG.			Hier bestimmen Sie die Position des Zoomnavigationsbildes.	UNTEN L	JA
	STANDBILD			Hier bestimmen Sie die Position des aufgenommenen Standbildes.	S BY S1	JA
	QUICK SWAP			Diese Funktion ermöglicht einen schnellen Eingangswechsel. Sie können bestimmen, welche Eingänge verwendet werden.	AUS	JA
		EINGANG1			VIDEO1	JA
		EINGANG2			VGA	JA
	TEXTEINFÜG.			Diese Funktion erlaubt die Texteingfügung in das Hauptfenster.	AUS	JA
		EINGANG		Hier stellen Sie den Eingang des Textbildes auf VGA, RGBHV oder DVI.	VGA	JA
		SUB P. DETECT		Diese Funktion erkennt automatisch das Teilfenster.	AUTO	JA
		AUSGABE		Hier stellen Sie die Erscheinung des Teilfensters ein.	NORMAL	JA
		PIC.RATE		Hier stellen Sie die Durchsichtigkeit des Teilfensters ein.	100%	JA
ERWEITERT. OSD				EIN: Alle Menüelemente werden für fortgeschrittene Anwender angezeigt. AUS: Manche erweiterte Menüelemente werden nicht angezeigt.	AUS	JA
SPRACHE				Hier stellen Sie die OSD-Sprache ein.	ENGLISH	NEIN
FARBSYSTEM				Das verwendete Farbsystem hängt von dem Videoformat des Eingabesignals ab. <i>Nur bei Videosignaleingaben.</i>	AUTO	NEIN
SIGNAL INFORMATION				Die Informationen zu dem Monitor wie z.B. die Frequenzen, Polaritäten usw. werden angezeigt.		

Bildgröße im Fall von Videosignalen

Sie können manuell eine Bildgröße aus sieben Optionen auswählen.

Bei Video- oder Digitalvideodiscwiedergabe

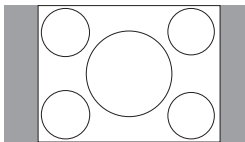
1. Drücken Sie die Taste SIZE auf der Fernbedienung.
2. Drücken Sie noch einmal die Taste SIZE (innerhalb von 3 Sekunden), um zwischen den Bildgrößen umzuschalten. Es stehen Ihnen die Optionen **NORMAL**, **VOLL**, **DYNAMISCH**, **ZOOM**, **2,35:1**, **14:9**, und **UNDER-SCAN** zur Auswahl.

Wenn 720p-, 1080i- oder 1080p-Signale eingegeben werden, dann stehen Ihnen die Optionen **VOLL**, **2,35:1**, **DYNAMISCH** und **UNDER-SCAN** zur Auswahl.

Wenn ein Multianzeigemodus verwendet wird, dann stehen Ihnen die Optionen **NORMAL** und **VOLL** zur Auswahl.

NORMAL (4:3)

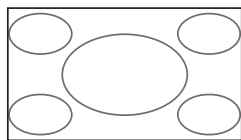
Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 4:3 (normal) angezeigt.



VOLL

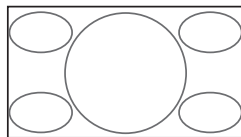
Bilder von anamorphen Signalen werden horizontal für eine Anzeige mit richtiger Linearität gedehnt.

Normale Bilder (4:3) werden horizontal gedehnt, um den Bildschirm auszufüllen.



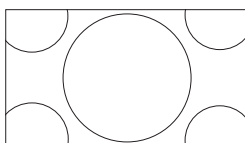
DYNAMISCH

Die Bilder werden sowohl vertikal als auch horizontal aber mit unterschiedlichen Seitenverhältnissen gedehnt.



ZOOM

Die Bilder werden sowohl vertikal als auch horizontal und mit dem richtigen Seitenverhältnis gedehnt.

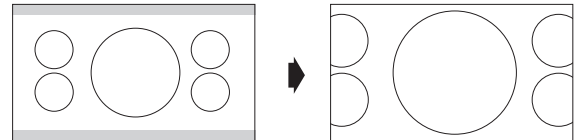


2,35:1

Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 2,35:1 gedehnt, um den Bildschirm auszufüllen. Der Bildschirm wird vertikal ausgefüllt, aber einige Informationen auf der linken und rechten Seite gehen verloren.

Diese Option ist für Folgendes verfügbar:

Video-, Component- oder RGB-Eingaben (480I, 480P, 576I, 576P, 720P, 1080I, 1080P)



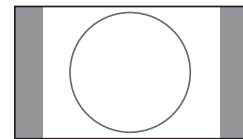
Falls das angezeigte Bild einen Streifen oben und unten auf dem Bildschirm hat, dann verwenden Sie bitte die Bildgröße von 2,35:1, um eine Bildverharrung zu vermeiden.

14:9

Die Bilder werden mit einem Seitenverhältnis von 14:9 angezeigt.

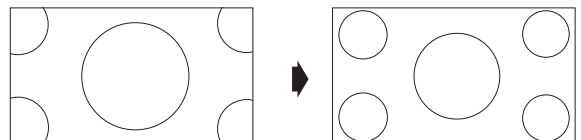
Diese Option ist für Folgendes verfügbar:

Video-, Component- oder RGB-Eingaben (480I, 480P, 576I, 576P)



UNDER-SCAN

Übliche Fernsehgeräte beschneiden (Underscan) Bilder. Um das komplette Bild anzuzeigen, schalten Sie bitte die Funktion UNDER-SCAN im Menü BILDSCHIRM ein.



HINWEIS: Im UNDERSCAN-Modus können schwarze Ränder oder Rauschen an Bildschirmrändern erscheinen. Dies hängt von dem Typ der verwendeten Komponente ab.

Eine dauernde Anzeige von Underscan-Bildern kann zu einer Bildverharrung führen.

Wenn ein Macrovision-Signal im UNDERSCAN-Modus eingegeben wird, ändert sich gegebenenfalls die Helligkeit.

HINWEIS: Geben Sie einen 4:3-Inhalt nicht für längere Zeit im NORMAL-Modus wieder, um eine Bildverharrung zu vermeiden.

Bedienung - Fortsetzung

Bildgröße im Fall von Computersignalen

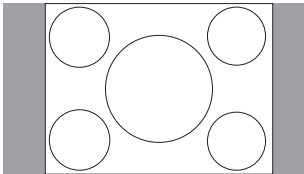
Sie können den Breitbild-Modus verwenden, um ein 4:3-Bild zu dehnen und damit den Bildschirm auszufüllen.

1. Drücken Sie die Taste SIZE auf der Fernbedienung.
2. Drücken Sie noch einmal die Taste SIZE (innerhalb von 3 Sekunden), um zwischen den Bildgrößen umzuschalten. Es stehen Ihnen die Optionen **NORMAL**, **VOLL** und **ZOOM** zur Auswahl.

Wenn ein Multianzeigemodus verwendet wird, dann stehen Ihnen die Optionen **NORMAL** und **VOLL zur Auswahl**.

NORMAL (4:3 oder SXGA 5:4)

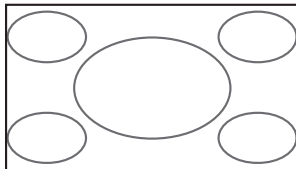
Bilder werden normal angezeigt.



VOLL

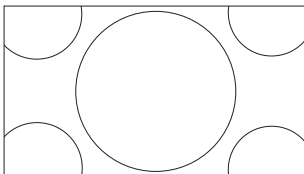
Bilder von anamorphen Signalen werden horizontal für eine Anzeige mit richtiger Linearität gedehnt.

Normale Bilder (4:3) werden horizontal gedehnt, um den Bildschirm auszufüllen.



ZOOM

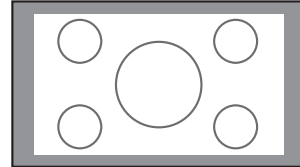
Die Bilder werden sowohl vertikal als auch horizontal und mit dem richtigen Seitenverhältnis gedehnt.



GENAU

Die Bilder werden mit ihren eigentlichen Auflösungen angezeigt.

Um die Option GENAU beim Eingeben von VGA- oder SVGA-Signalen zu aktivieren, müssen Sie die Funktion BILDFORMAT unter OPTION2 im OSD-Menü auf AUS stellen.



Information:

Unterstützte Auflösungen: Einzelheiten zur Bildschirmanzeige der verschiedenen vom Monitor unterstützten VESA-Signalstandards finden Sie auf Seite 34-39.

Wenn XGA-Signale von 1360 Punkt × 768 Zeilen breiten Bildern mit einer Frequenz von 60 Hz und einer Horizontalfrequenz von 47,7 kHz eingespeist werden: Wählen Sie eine passende Einstellung für die Funktion RGB WÄHLEN aus. Weitere Modellinformationen finden Sie unter "Unterstützte Auflösungen" auf Seite 34-39.

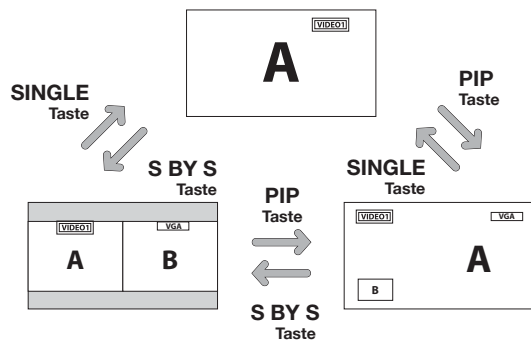
HINWEIS: Geben Sie einen 4:3-Inhalt nicht für längere Zeit im NORMAL- und GENAU-Modus wieder, um eine Bildverharrung zu vermeiden.

Multianzeigemodus

Dieser Modus kann gleichzeitig verschiedene Bilder anzeigen.

1. Drücken Sie die entsprechende Taste auf der Fernbedienung (PIP, S BY S, SINGLE) für die gewünschte Multianzeigefunktion.

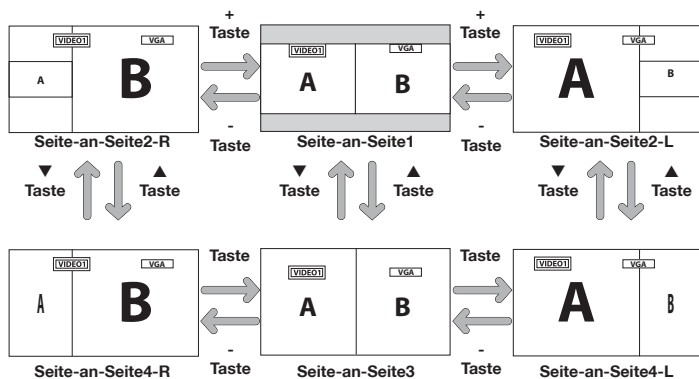
Nicht alle RGB-Signale werden unterstützt.



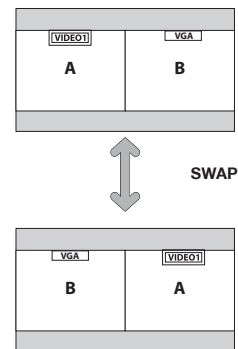
Der Multianzeigemodus funktioniert wie unten in der Tabelle beschrieben.

Bild-neben-Bild-Modus

Verwenden Sie die Taste -, +, ▲ oder ▼, um die Bildgröße zu ändern.



Drücken Sie die Taste SWAP, um die Bilder zu vertauschen.



Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das aktive Bild zu ändern.

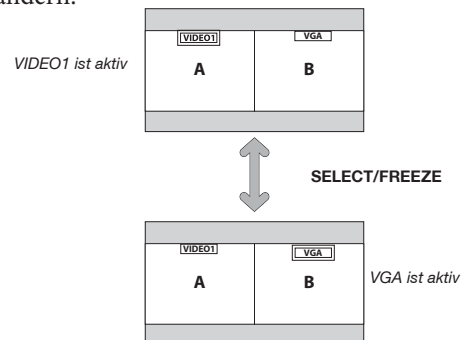
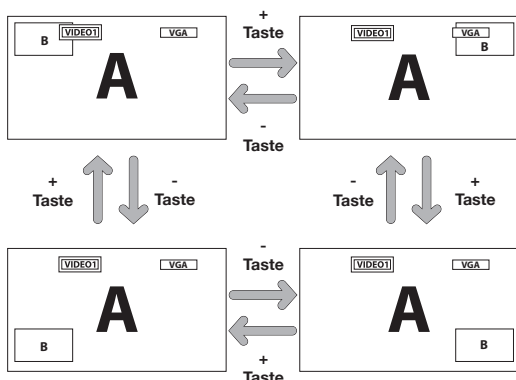


		Bild auf der rechten Seite/ auf dem Hauptfenster										
		VIDEO1	VIDEO2	S-VIDEO	DVD/HD1	DVD/HD2	SCART1	SCART2	SCART3	VGA	RGBHV	DVI
Bild auf der rechten Seite/ auf dem Teilfenster	VIDEO1	--	JA	JA	JA	JA	--	--	--	JA	JA	JA
	VIDEO2	JA	--	JA	JA	JA	--	--	--	JA	JA	JA
	S-VIDEO	JA	JA	--	JA	JA	--	--	--	JA	JA	JA
	DVD/HD1	JA	JA	JA	--	JA	--	--	--	JA	JA	JA
	DVD/HD2	JA	JA	JA	JA	--	--	--	--	JA	--	JA
	SCART1	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	JA
	SCART2	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	JA
	SCART3	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	JA
	VGA	JA	JA	JA	JA	JA	--	--	--	--	--	JA
	RGBHV	JA	JA	JA	JA	--	--	--	--	--	--	JA
	DVI	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	JA	--

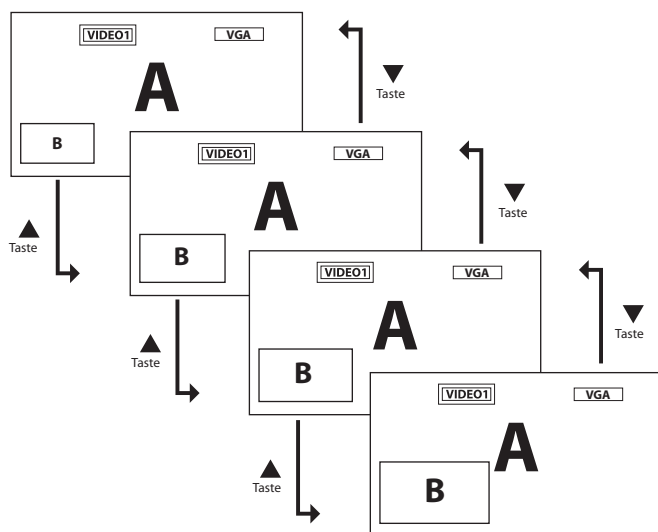
Bedienung - Fortsetzung

Bild-im-Bild-Modus

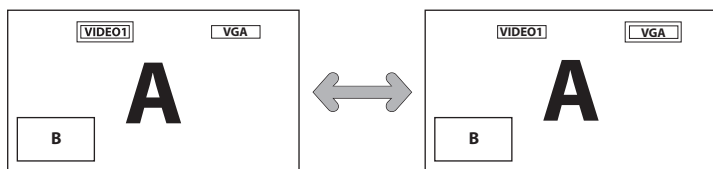
Verwenden Sie die Tasten + und -, um die Position des Teilfensters zu ändern.



Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um die Größe des Teilfensters zu ändern.



Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das aktive Bild zu ändern.



Anzeigen der Eingabesignale

1. Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das gewünschte Bild zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Taste VIDEO, DVD/HD oder RGB auf der Fernbedienung, um das aktive Signal zu ändern.

Sie können auch mit der Taste INPUT vorne an dem Gerät die Eingangsauswahl ändern.

Ändern der Einstellungen im OSD-Menü

1. Drücken Sie die Taste SELECT/FREEZE, um das gewünschte Bild zu aktivieren.
2. Drücken Sie die Taste MENU, um das Hauptmenü zu öffnen.
3. Ändern Sie nach Ihrem Wunsch die Einstellungen.

HINWEIS: Manche OSD-Funktionen sind möglicherweise im Multianzeigemodus nicht verfügbar.

Herstellen einer Videowand

Dank der integrierten Matrixanzeigefunktion können Sie eine Videowand aus bis zu 25 Monitoren herstellen. Die Konfiguration der Videowand kann wie folgt sein: 2x2, 3x3, 4x4, 5x5, 5x1, 4x1, 3x1, 2x1, 1x3, 1x4, oder 1x5.

Verbinden Sie wie abgebildet die Signalkabel.

Wählen Sie VIDEOWAND unter OPTION3 im OSD-Menü und drücken dann die Taste SET.

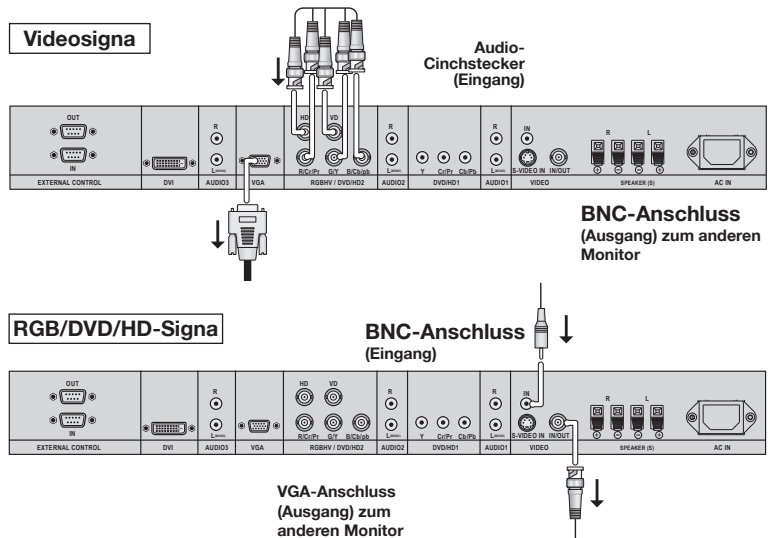
Wählen Sie die gewünschte Videowandkonfiguration in dem Feld TEILER.

Wählen Sie POSITION im Untermenü VIDEOWAND und drücken dann die Taste SET. Die aktuelle Videowandkonfiguration erscheint auf dem OSD-Menü. Wählen Sie die Monitorposition für die Videowand aus.

HINWEIS: Sie müssen die Position jedes Monitors der Videowand einstellen.

2 x 2		3 x 3		
NO. 1	NO. 2	NO. 7	NO. 8	NO. 9
NO. 4	NO. 3	NO. 10	NO. 11	NO. 12
		NO. 13	NO. 14	NO. 15
4 x 4		5 x 5		
NO. 16	NO. 17	NO. 18	NO. 19	
NO. 20	NO. 21	NO. 22	NO. 23	
NO. 24	NO. 25	NO. 26	NO. 27	
NO. 28	NO. 29	NO. 30	NO. 31	
5 x 1		1 x 5		
NO. 1	NO. 2	NO. 3	NO. 4	NO. 5
4 x 1		1 x 4		
NO. 1	NO. 2	NO. 3	NO. 4	
3 x 1		1 x 3		
NO. 1	NO. 2	NO. 3		
2 x 1		1 x 2		
NO. 1	NO. 2			

Videowandkonfiguratione



HINWEIS: 1. Die Anschlüsse VIDEO1 und VGA können sowohl als Eingang als auch Ausgang verwendet werden. Wenn SIGNAL AUSG unter OPTION3 im OSD-Menü auf EIN gestellt ist, verbinden Sie kein ausgabe-Signal vom anderen Gerät. Andernfalls kann das andere Gerät durch eine außergewöhnliche Belastung beschädigt werden. 2. Die Funktion SIGNAL AUSG sollte nicht auf EIN gestellt werden, wenn Signale in den VGA-Anschluss eingegeben werden.

INFORMATION:

Um Signale in einer Schleife zu einem anderen Plasma-Monitor zu führen, stellen Sie bitte die Funktion SIGNAL AUSG unter OPTION3 auf EIN.

- Stellen Sie die Funktion VIDEO WAND richtig ein, um eine Videowand herzustellen.
- Verwenden Sie bitte ein BNC-Kabel mit einer entsprechenden Leistung und Länge.
- Falls die Bildqualität schlecht ist, dann verwenden Sie bitte nicht den Ausgangsanschluss des Monitors, um die Verbindung mit einem anderen Monitor herzustellen. Verwenden Sie einen handelsüblichen Verteilerverstärker, um geteilte Signale mit den Eingangsanschlüssen des jeweiligen Monitors zu verbinden.
- Wenn Sie Signale verwenden, die eine Auflösung von 1024x768 mit 60 Hz (oder niedriger) haben, dann empfehlen wir Ihnen maximal 4 Monitore für eine Videowand zu verwenden.
- Wir empfehlen Ihnen dringend einen Verteilerverstärker zu verwenden, wenn Sie eine 3x3 (oder noch größere) Videowand herstellen möchten.
- Wenn eine Schleife mit Plasma-Monitoren gebildet wird, ist ein 15-poliges D-Sub-Stecker-auf-5BNC Umwandlungskabel mit einer entsprechenden Leistung und Länge notwendig.

Bedienung - Fortsetzung

Verwenden des Timers

Stellen Sie die Funktion "ERWEITERT.OSD" im HAUPTMENÜ auf "EIN", um Zugang zu der Funktion TIMER unter OPTION3 zu erhalten.

Um die Funktion TIMER zu verwenden, müssen Sie zuerst die integrierte Uhr und den Wochentag einstellen. Sie können einen Zeitplan anlegen, in dem Sie bestimmen, wann der Monitor ein- und ausgeschaltet wird und welcher Eingang zu jenem Zeitpunkt verwendet wird. Der Programm-Timer kann den Monitor um eine von Ihnen festgelegte Uhrzeit zu einem bestimmten Wochentag und mit einem bestimmten Eingabemodus ein- oder ausschalten. Der Repeat-Timer kann zwei Eingabemodi abwechselnd aktivieren. Wählen Sie TIMER unter OPTION3 im OSD-Menü und drücken dann die Taste SET. Das Menü TIMER erscheint daraufhin.

ZEIT AKTUELL

Hier stellen Sie den aktuellen Wochentag und die Uhrzeit ein. Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zeit auf z.B. "MITTWOCH", "22:05" einzustellen. Wählen Sie "ZEIT AKTUELL" im Menü "TIMER" und drücken dann die Taste SET.

Das Menü "ZEIT AKTUELL" erscheint daraufhin. Stellen Sie die Elemente ein.

Schalten Sie die Funktion SUMMER TIME ein, wenn die Zeit in Ihrer Region auf Sommerzeit umgestellt wird.

Wählen Sie den Wochentag aus.

Stellen Sie die Uhrzeit mit dem 24-Stundensystem (HH/MM) ein.

Markieren Sie die Option "SET" in dem OSD-Menü ZEIT AKTUELL und drücken dann die Taste SET, um Ihre Einstellungen zu speichern.

** Wenn Sie auf die Taste EXIT statt SET drücken, dann werden Ihre Einstellungen verworfen.*

ÄNDERN-TIMER

Die Funktion ÄNDERN-TIMER erlaubt Ihnen mehrere Betriebszeitpläne einzustellen. Sie können den Monitor so einstellen, dass er sich an einem bestimmten Tag um eine bestimmte Uhrzeit und mit einer bestimmten Eingabequelle einschaltet. In dem Untermenü (FUNK.) können Sie einen Bildschirmschoner (ORB., INV. oder WEISS) oder einen REPEAT-TIMER-Modus festlegen, den der Monitor während der geplanten Betriebszeit ausführen soll.

HINWEIS: Wenn ein REPEAT-TIMER-Modus im Untermenü FUNK. gewählt wurde, dann ist die Option INPUT des Programm-Timers nicht verfügbar. Der Eingang, der für den Repeat-Timer-Modus festgelegt wurde, wird verwendet.

Es können bis zu 10 ÄNDERN-TIMER-Zeitpläne angelegt werden. Wenn es mehrere Zeitpläne gibt, die zur gleichen Zeit ausgeführt werden sollen, dann hat der Zeitplan mit einer niedrigeren Zahl den Vorrang. Der Zeitplan #1 z.B. hat Vorrang vor dem Zeitplan #10. Wenn Zeitpläne sich überlappen, wird jede Aktion der Reihe nach ausgeführt.

So verwenden Sie Sonderzeichen in Einstellungen des ÄNDERN-TIMER.

Ein Sternzeichen (*) allein in dem Feld TAG bedeutet, dass der Zeitplan jeden Tag ausgeführt werden soll.

Ein Sternzeichen (*) mit einem Wochentag bedeutet, dass der Zeitplan nur an diesem Tag ausgeführt werden soll. "*FR" bedeutet z.B., dass der Zeitplan jeden Freitag ausgeführt werden soll.

Ein Bindestrich (-) in dem Feld EIN oder AUS bedeutet, dass die Zeit noch nicht festgelegt ist. Mindestens ein Zeitpunkt in dem Feld EIN oder AUS muss festgelegt werden, um den Programm-Timer zu verwenden.

Ein Bindestrich (-) in dem Feld INPUT bedeutet, dass der Monitor den zuletzt verwendeten Anzeigemodus für diesen Zeitplan verwenden soll.

Wenn ein REPEAT-TIMER-Modus im Untermenü FUNK. gewählt wurde, dann erscheint ein Bindestrich (-) in dem Feld INPUT.

So stellen Sie den ÄNDERN-TIMER mit mehreren

Eingängen ein. Wählen Sie MULTI für das Feld INPUT und drücken anschließend die Taste SET. Das Menü MULTISCREEN EINST. erscheint auf dem Bildschirm.

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um MULTI MODE zu wählen. Verwenden Sie anschließend die Tasten + und -, um eine der Optionen S BY S1, 2R oder 2L und Optionen des BILD-IM-BILD-Modus (UNTEN L ~ OBEN L) auszuwählen.

Verwenden Sie die Tasten ▲ und ▼, um HAUPT/SUB PIC und LINKS/RECHTS zu wählen. Verwenden Sie anschließend die Tasten + und -, um eine der Optionen von VIDEO1 bis DVI auszuwählen.

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Funktion FUNK. auf REP.1, 2 oder 3 einzustellen.

Wählen Sie REP.1, REP.2 oder REP.3 für das Feld FUNK. und drücken anschließend die Taste SET. Das Menü REPEAT-TIMER erscheint auf dem Bildschirm.

Verwenden Sie die Tasten - und +, um eine der Optionen SINGLE, S.BY S.1, 2R oder 2L und Optionen des BILD-IM-BILD-Modus (UNTEN L ~ OBEN L) auszuwählen. Stellen Sie anschließend die Elemente ein.

REPEAT-TIMER

Der Repeat-Timer erlaubt dem Monitor zwischen Eingängen in von Ihnen festgelegten Zeitintervallen zu wechseln.

Sie können z.B. festlegen, dass der Monitor die Signale vom Eingang VIDEO1 für 10 Minuten und dann die Signale vom Eingang DVI für 10 Minuten anzeigt.

Um den Repeat-Timer einzustellen, wählen Sie bitte REPEAT aus dem Menü TIMER und drücken anschließend die Taste SET. Das OSD-Menü REPEAT-TIMER wird angezeigt. Nehmen Sie die Einstellungen entsprechend Ihren Wünschen vor.

STATE-Einstellungen

Es stehen 4 mögliche STATE-Einstellungen zur Verfügung. Wenn alle vier STATES auf EIN gestellt sind, dann werden die Zeitpläne des Repeat-Timers nacheinander ausgeführt (State1, State2, State3, State4, State1, State2, State3...).

Wenn ein STATE auf AUS gestellt ist, wie z.B. STATE1-EIN, STATE2-EIN, STATE3-AUS, STATE4-EIN, dann werden die Zeitpläne des Repeat-Timers mit Ausnahme von STATE3 ausgeführt (State1, State2, State4, State1, State2...).

Der Repeat-Timer startet, nachdem das OSD-Menü ausgeschaltet wurde.

SINGLE-Anzeigekonfigurationen

DAUER: Hier stellen Sie die Dauer des Zeitplans ein. Die Zeit kann 1 Minute bis 24 Stunden sein.

QUELLE: Hier wählen Sie die zu verwendende Signalquelle aus.

MULTI-Einstellungen

MODE: Hier wählen Sie den zu verwendenden Eingabemodus aus den Optionen SINGLE, S.BY S.1, 2R oder 2L und Optionen des BILD-IM-BILD-Modus (UNTEN L ~ OBEN L) aus.

DAUER: Hier stellen Sie die Dauer des Zeitplans ein. Die Zeit kann 1 Minute bis 24 Stunden sein.

QUELLE: Hier wählen Sie die zu verwendende Signalquelle aus.

Wählen Sie HAUPT oder SUB PIC. für den BILD-IM-BILD-Modus (UNTEN L ~ OBEN L) und LINKS oder RECHTS für S BY S1, 2R oder 2L aus.

Nur ein Signal kann für SINGLE gewählt werden.

RS-232C

Dieser Plasma-Monitor kann von einem Personal-Computer über eine RS-232C-Verbindung gesteuert werden.

MONITOR-ID und RS232C-STEUERUNG

Es können bis zu 26 Monitore über eine RS-232C-Verkettungsverbindung gesteuert werden.

1. Den PC mit dem Monitor verbinden.

Verbinden Sie den RS-232C-Steuerungsausgang am PC mit dem RS-232C-Eingang am Monitor. Anschließend können Sie den RS-232C-Ausgang des Monitors mit dem RS-232C-Eingang eines anderen Monitors verbinden. Bis zu 26 Monitore können über RS-232C verbunden werden.

2. Die MONITOR-ID und den RS232C-Steuerungsmodus einstellen.

Die Monitor-ID sollte im OSD-Menü jedes verketteten Monitors eingestellt werden, um einen richtigen Betrieb sicherzustellen. Die Monitor-ID kann unter OPTION3 im OSD-Menü eingestellt werden. Die Monitor-ID-Nummer kann auf eine Zahl von 1 bis 26 oder auf ALL eingestellt werden. Kein Monitor darf sich eine Monitor-ID-Nummer mit einem anderen Monitor teilen. Es ist ratsam mit der Zahl 1 anzufangen, um jeden verketteten Monitor zu beziffern. Der erste Monitor in der Verkettung wird als primärer Monitor behandelt. Die anderen Monitore gelten als sekundäre Monitore.

Stellen Sie "232C-STEUERUNG" im Menü "OPTION3" am ersten Monitor der RS-232C-Verkettung auf "NORMAL". Stellen Sie "232C-STEUERUNG" an allen anderen Monitoren auf "2ND".

Über RS-232C steuerbare Funktionen:

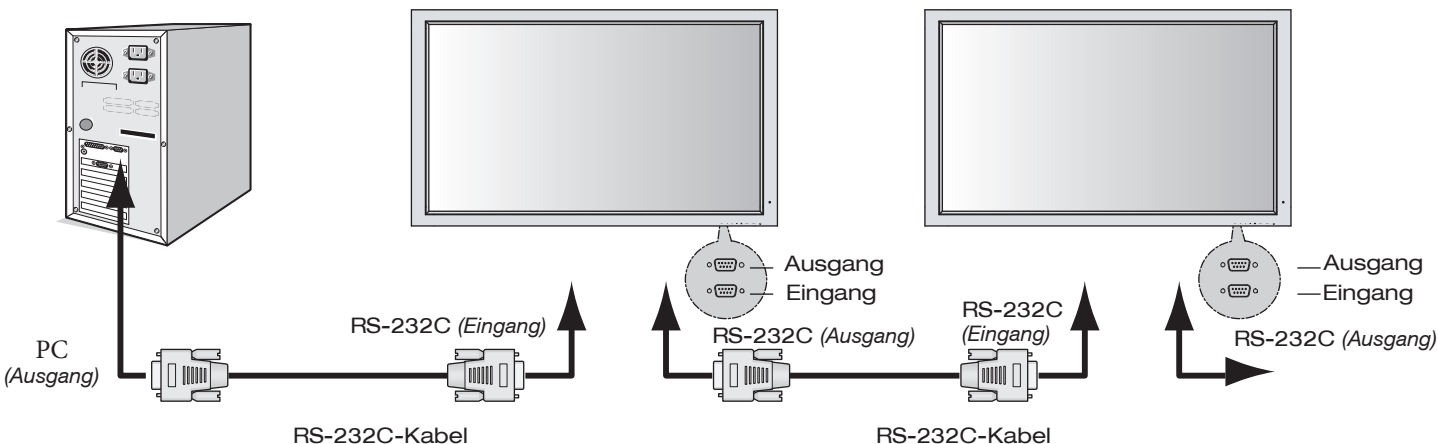
- Ein- oder Ausschalten
- Eingabesignale wechseln

HINWEIS: Ist Ihr PC (IBM oder IBM-kompatibel) nur mit einem 25-poligen seriellen Anschluss ausgestattet, dann ist ein 25-poliger Anschlussadapter erforderlich. Wenden Sie sich für weitere Informationen hierzu bitte an Ihren Händler.

HINWEIS: Der RS-232C-Ausgang darf nur mit einem anderen Monitor gleichen Modells verbunden werden. Schließen Sie keine anderen Gerätetypen an.

Dieser Monitor verwendet die Leitungen RXD, TXD und GND für die RS-232C-Steuerung.

Sie sollten ein reversibles Kabel (Nullmodem-Kabel) für die RS-232C-Steuerung verwenden.



Der folgende Steuerungsablauf gilt für einen einzigen Monitor

Wenn die folgenden Steuerungsbefehle verwendet werden, können alle verketteten Monitore gleichzeitig von dem primären Monitor gesteuert werden. Dennoch betreffen Antwort- und Statusbefehle nur den primären Monitor und nicht die sekundären Monitore.

1) Schnittstelle

PROTOKOLL	RS-232C
BAUDRATE	9600 [bps]
DATENLÄNGE	8 [Bit]
PARITÄTSBIT	KEIN
STOPPBIT	1 [Bit]
FLUSSKONTROLLE	KEIN

2) Steuerungsbefehlsdiagramm

Der Befehl besteht aus dem Adresscode, Funktionscode, Datencode und Endcode. Die Länge des Befehls variiert für jede Funktion.

	Adresscode	Funktionscode	Datencode	Endcode
HEX	30h 30h	Funktion	Daten	0Dh
ASCII	'0' '0'	Funktion	Daten	

[Adresscode] 30h 30h (In ASCII-Code, '0' '0') fest.

[Funktionscode] Ein Code jedes festen Steuerungsschritts.

[Datencode] Ein Code aller festen Steuerungsdaten (Zahl) und nicht immer angezeigt.

[Endcode] 0Dh (In ASCII-Code, ' ') fest.

Verwenden Sie bitte den erweiterten Steuerungsbefehl, um mehrere verkettete Monitore zu steuern.

5) Lesebefehl

Der Host-Computer sendet den Befehl ohne Datencode an den Monitor.
Nach dem Empfangen dieses Befehls gibt der Monitor den Befehl mit Datencode des aktuellen Status an den Host-Computer zurück.

<Beispiel> Wenn der Host-Computer den Stromstatus des Monitors prüft, ist der Monitorstatus eingeschaltet.

Befehl vom Computer	Befehl vom Monitor	Befehldetails
30 30 76 50 0D '0''0''v''P'[Eingabe]		Über den Stromstatus des Monitors fragen.
	30 30 76 50 31 0D '0''0''v''P''1'[Eingabe]	Der Monitor ist eingeschaltet

Lesebefehlstruktur

	ASCII		HEX	
	Funktion	Daten	Funktion	Daten
Einschalten	vP	1	76h 50h	31h
Ausschalten	vP	0	76h 50h	30h
VIDEO1 eingeben	vl	v1	76h 49h	76h 31h
VIDEO2 eingeben	vl	v4	76h 49h	76h 34h
S-VIDEO eingeben	vl	v3	76h 49h	76h 33h
DVD/HD1 eingeben	vl	v2	76h 49h	76h 32h
DVD/HD2 eingeben	vl	v5	76h 49h	76h 35h
SCART3 eingeben	vl	v6	76h 49h	76h 36h
VGA eingeben	vl	r2	76h 49h	72h 32h
RGBHV eingeben	vl	r3	76h 49h	72h 33h
DVI eingeben	vl	r1	76h 49h	72h 31h
Bildmodus HELL	vM	p1	76h 4Dh	70h 31h
Bildmodus STANDARD	vM	p2	76h 4Dh	70h 32h
Bildmodus CINEMA1	vM	p3	76h 4Dh	70h 33h
Bildmodus CINEMA2	vM	p4	76h 4Dh	70h 34h
Bildmodus DEFAULT	vM	p5	76h 4Dh	70h 35h

Fehlerbehebung

Kein Bild

- Das Signalkabel muss richtig mit der Grafikkarte des Computers verbunden werden.
- Die Grafikkarte muss richtig in ihrem Steckplatz sitzen.
- Sowohl der Monitor als auch der Computer muss eingeschaltet werden.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung der Grafikkarte einen unterstützten Modus verwendet. (Entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Grafikkarte bzw. Ihres Computersystems Anweisungen zum Ändern des Anzeigemodus.)
- Prüfen Sie die Kompatibilität des Monitors und der Grafikkarte. Verwenden Sie die empfohlenen Einstellungen.
- Prüfen Sie den Signalkabelanschluss auf verbogene oder fehlende Kontaktstifte.

Der Stromschalter funktioniert nicht

- Ziehen Sie das Netzkabel des Monitors aus der Steckdose heraus, um den Monitor auszuschalten und zurückzusetzen.

Bildverharrung

- Nehmen Sie bitte zur Kenntnis, dass man mit der Plasma-Technologie eine sogenannte Bildverharrungserscheinung erleben kann. Wenn ein Nachbild bzw. Geisterbild auf dem Bildschirm zu sehen ist, dann handelt es sich um eine Bildverharrung. Im Gegensatz zu Kathodenstrahlmonitoren ist die Bildverharrung auf einem Plasma-Monitor nicht dauerhaft. Trotzdem sollte das Anzeigen von sich nicht bewegend Bildern für eine längere Zeit vermieden werden. Um die Bildverharrung zu beseitigen, schalten Sie bitte den Monitor für genau so lange aus, wie die Anzeigedauer des vorherigen Bildes war. Wenn ein Bild z.B. für eine Stunde auf dem Bildschirm angezeigt wurde und es nun ein Nachbild gibt, dann sollten Sie den Monitor für eine Stunde ausschalten, um das Geisterbild zu beseitigen.

HINWEIS: Wie für alle Ihre Anzeigeräte empfiehlt Ihnen NEC DISPLAY SOLUTIONS, dass Bilder angezeigt werden, die sich bewegen. Ein Bildschirmschoner wird für die Zeit empfohlen, in der der Bildschirm im Leerlauf ist. Bitte schalten Sie den Bildschirm aus, wenn er nicht verwendet wird.

Das Bild ist unstabil, unscharf oder schwimmt etwas

- Das Signalkabel muss richtig mit dem Plasma-Monitor, Computer oder anderen Eingabegerät verbunden werden.
- Nehmen Sie die Anzeigeeinstellungen im OSD-Menü inklusive der Einstellung der Funktion Taktphase vor. Die Anzeigeeinstellungen im OSD-Menü müssen eventuell modifiziert werden, wenn Sie den Anzeigemodus ändern.
- Prüfen Sie die Kompatibilität des Monitors und der Grafikkarte. Verwenden Sie die empfohlenen Signalfrequenzen.

Bild vom Component-Signal erscheint grünlich

- Prüfen Sie, ob der Eingang DVD/HD gewählt ist.

Die LED am Monitor leuchtet nicht (keine grüne oder rote Farbe zu sehen)

- Das Netzkabel muss angeschlossen werden und der Netzschalter muss auf ON gestellt werden.

Rote LED am Monitor blinkt

- Möglicherweise ist ein Fehler aufgetreten. Wenden Sie sich bitte an den nächsten von NEC DISPLAY SOLUTIONS beauftragten Kundendienst.

Die Größe des Bildes ist nicht angemessen

- Nehmen Sie die Anzeigeeinstellungen im OSD-Menü vor, um den Takt zu ändern.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellung der Grafikkarte einen unterstützten Modus verwendet. (Entnehmen Sie bitte dem Handbuch Ihrer Grafikkarte bzw. Ihres Computersystems Anweisungen zum Ändern des Anzeigemodus.)

Mit der ausgewählten Auflösung wird das Bild nicht richtig angezeigt

- Öffnen Sie das OSD-Menü SIGNAL INFORMATION und prüfen, ob eine passende Auflösung gewählt wurde. Wenn nicht, wählen Sie bitte eine passende Auflösung aus.

Kein Ton

- Prüfen Sie, ob das Lautsprecherkabel richtig verbunden ist.
- Prüfen Sie, ob die Stummfunktion aktiviert ist.
- Prüfen Sie, ob die Lautstärke auf Minimum gestellt wurde. HINWEIS: Es ist möglich, Töne von einer Audioquelle anders als der Videoquelle wiederzugeben.

RS-232C funktioniert nicht

- Prüfen Sie die Einstellung der Funktion RS-232 SET im Menü OPTION2.

Fernbedienung funktioniert nicht

- Stellen Sie sicher, dass die Batterien richtig eingelegt wurden.
- Prüfen Sie die Ladung der Batterien.
- Richten Sie bitte die Fernbedienung direkt auf den Sensor am Monitor.
- Prüfen Sie, ob die Fernbedienung im Remote ID-Modus ist.
- Die Fernbedienung funktioniert möglicherweise nicht, wenn der Fernbedienungssensor am Monitor direktem Sonnenlicht oder starkem künstlichen Licht ausgesetzt ist.
- Prüfen Sie die Einstellung der Funktion IR REMOTE im Menü OPTION3.

Technische Daten des P42XP10

PDP-Modul	Diagonal: 42"/1058 mm				
	Pixelabstand	0,900 mm (B)/0,676 mm (H)			
	Auflösung	1024 x 768			
Frequenz	Horizontal	ANALOG: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 108,5kHz			
		DIGITAL: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 91,1kHz			
	Vertikal	24Hz bis 120,4Hz			
Bildschirmgröße	922 mm (B) x 519 mm (H) 36,3 Zoll (B) x 20,4 Zoll (H)				
Eingangssignale	DVI	DVI-D 24-polig	Digital RGB	DVI (HDCP)	
			VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080*		
	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*	
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)	
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg	
	RGBHV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				GA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*	
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)	
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg.	
	DVD/HD	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Component	Y : 1,0Vp-p/75Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7Vp-p/75 Ohm	
				HDTV/DVD:1080p*, 1080i*, 720p@50Hz/60Hz, 576p@50Hz, 480p@60Hz, 576i@50Hz, 480i@60Hz	
	VIDEO1	BNC	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
	VIDEO2	RCA	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
	S-VIDEO	DIN 4-pol.	S-VIDEO	Y : 1,0Vp-p/75Ohm C: 0,286Vp-p/75 Ohm(NTSC), 0,3Vp-p/75Ohm(PAL/SECAM)	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
Ausgabesignal (VIDEO1 und VGA können auch als Ausgangsanschlüsse verwendet werden)	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	Analog RGB Video: 0,7V p-p mit 75 Ohm Separate HV-Sync: TTL-Level (Positiv/Negativ)	
	VIDEO1	BNC	Composite	Composite 1,0V p-p mit 75 Ohm	
Audio	Audioeingang	RCA (L/R) X3	Analog Audio	Stereo L/R 0,5Vrms	
Lautsprecherausgang	Anschluss für externe Lautsprecher 8W + 8W (8 Ohm)				
Externe Steuerung	RS-232C: Eingang	9-polig D-Sub			
	RS-232C: Ausgang	9-polig D-Sub (Verkettung)			
Stromversorgung	100-240V ~ 50/60Hz 4,4-1,8A				
Betriebsumgebung	Temperatur	0° bis 40°C / 32° bis 104° F			
	Feuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensierend)			
Lagerungsumgebung	Temperatur	-10°C bis 50°C / 14° F bis 122°F			
	Feuchtigkeit	10 - 90% (nicht kondensierend)/ 90% - 2% x (Temp. - 40°C) wenn über 40°C			
Abmessungen (BxHxT)	Netto	1036mm(B) x 644mm(H) x 127mm(T)			
		40,8"(B) x 25,4"(H) x 5,0"(T)			
	Brutto	1220mm(B) x 900mm(H) x 360mm(T)			
		48,0"(B) x 35,4"(H) x 14,2"(T)			
Gewicht (ohne Lautsprecher und Fuß)	Netto	33,5 kg / 73,9 lbs			
	Brutto	41,5 kg / 91,5 lbs			
VESA-kompatible Armmontageschnittstelle	700mm x 300mm 4 Löcher (Schraube M8 Tiefe 16mm)				
Eingehaltene Regelungen und Richtlinien	UL 60950-1/CSA C22.2 No.60950-1/EN60950-1/IEC60950-1 FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/C-Tick				
Energieverwaltung	VESA DPM (Nur Separate HV-Sync.)				
Plug & Play	VESA DDC2B				
Zubehör	Fernbedienung, AA-Batterien, Netzkabel, Benutzerhandbuch (CD-ROM), Startanleitung (auf Papier/CD-ROM), Netzschalterabdeckung und Schraube, Kabelschellen				
*Gestauchtes Bild					

Technische Daten des P50XP10

PDP-Modul	Diagonal: 50"/1.269 mm			
	Pixelabstand	0,81 mm (B)/0,81 mm (H)		
	Auflösung	1365 x 768		
Frequenz	Horizontal	ANALOG: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 108,5kHz		
		DIGITAL: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 91,1kHz		
	Vertikal	24Hz bis 120,4Hz		
Bildschirmgröße	1106 mm (B) x 622 mm (H) 43,5 Zoll (B) x 24,5 Zoll (H)			
Eingangssignale	DVI	DVI-D 24-polig	Digital RGB	DVI (HDCP)
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080*
	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg
	RGBHV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg.
	DVD/HD	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Component	Y : 1,0Vp-p/75Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7Vp-p/75 Ohm
				HDTV/DVD:1080p*, 1080i*, 720p@50Hz/60Hz, 576p@50Hz, 480p@60Hz, 576i@50Hz, 480i@60Hz
	VIDEO1	BNC	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60
	VIDEO2	RCA	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60
	S-VIDEO	DIN 4-pol.	S-VIDEO	Y : 1,0Vp-p/75Ohm C: 0,286Vp-p/75 Ohm(NTSC), 0,3Vp-p/75Ohm(PAL/SECAM)
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60
Ausgabesignal (VIDEO1 und VGA können auch als Ausgangsanschlüsse verwendet werden)	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	Analog RGB Video: 0,7V p-p mit 75 Ohm Separate HV-Sync: TTL-Level (Positiv/Negativ)
	VIDEO1	BNC	Composite	Composite 1,0V p-p mit 75 Ohm
Audio	Audioeingang	RCA (L/R) X3	Analog Audio	Stereo L/R 0,5Vrms
Lautsprecherausgang	Anschluss für externe Lautsprecher 8W + 8W (8 Ohm)			
Externe Steuerung	RS-232C: Eingang	9-polig D-Sub		
	RS-232C: Ausgang	9-polig D-Sub (Verkettung)		
Stromversorgung	100-240V ~ 50/60 Hz 6,0-2,6A			
Betriebsumgebung	Temperatur	0° bis 40°C / 32° bis 104° F		
	Feuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensierend)		
Lagerumgebung	Temperatur	-10°C bis 50°C / 14° F bis 122°F		
	Feuchtigkeit	10 - 90% (nicht kondensierend)/ 90% - 2% x (Temp. - 40°C) wenn über 40°C		
Abmessungen (BxHxT)	Netto	1221mm(B) x 743mm(H) x 127mm(T)		
		48,1"(B) x 29,3"(H) x 5,0"(T)		
	Brutto	1400mm(B) x 980mm(H) x 360mm(T)		
		55,1"(B) x 38,6"(H) x 14,2"(T)		
Gewicht (ohne Lautsprecher und Fuß)	Netto	47,5 kg / 104,7 lbs		
	Brutto	57,5 kg / 126,8 lbs		
VESA-kompatible Armmontageschnittstelle	700mm x 300mm 4 Löcher (Schraube M8 Tiefe 16mm)			
Eingehaltene Regelungen und Richtlinien	UL 60950-1/CSA C22.2 No.60950-1/EN60950-1/IEC60950-1 FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/C-Tick			
Energieverwaltung	VESA DPM (Nur Separate HV-Sync.)			
Plug & Play	VESA DDC2B			
Zubehör	Fernbedienung, AA-Batterien, Netzkabel, Benutzerhandbuch (CD-ROM), Startanleitung (auf Papier/CD-ROM), Netzschalterabdeckung und Schraube, Kabelschellen			
*Gestauchtes Bild				

Technische Daten des P60XP10

PDP-Modul	Diagonal: 60"/1.514 mm				
	Pixelabstand	0,966 mm (B)/0,966 mm (H)			
	Auflösung	1366 x 768			
Frequenz	Horizontal	ANALOG: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 108,5kHz			
		DIGITAL: 15,625/15,734kHz, 31,0kHz - 91,1kHz			
	Vertikal	24Hz bis 120,4Hz			
Bildschirmgröße	1320 mm (B) x 742 mm (H) 51,9 Zoll (B) x 29,2 Zoll (H)				
Eingangssignale	DVI	DVI-D 24-polig	Digital RGB	DVI (HDCP)	
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*, 1920X1080*	
	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*	
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)	
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg	
	RGBHV	BNC (R,G,B,H,V)	Analog RGB	0,7V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				VGA60, SVGA60, XGA60, WXGA60, SXGA60, UXGA60*	
			Sync	Separat: TTL-Level (Positiv/Negativ)	
				Composite Sync auf Grün Video: 0,3Vp-p Neg.	
	DVD/HD	RCA (Y, Cb/Pb, Cr/Pr)	Component	Y : 1,0Vp-p/75Ohm, Cb/Cr (Pb/Pr) : 0,7Vp-p/75 Ohm	
				HDTV/DVD:1080p*, 1080i*, 720p@50Hz/60Hz, 576p@50Hz, 480p@60Hz, 576i@50Hz, 480i@60Hz	
	VIDEO1	BNC	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
	VIDEO2	RCA	Composite	1,0V p-p, Eingangsscheinwiderstand 75 Ohm	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
	S-VIDEO	DIN 4-pol.	S-VIDEO	Y : 1,0Vp-p/75Ohm C: 0,286Vp-p/75 Ohm(NTSC), 0,3Vp-p/75Ohm(PAL/SECAM)	
				NTSC/PAL(B, G, M, N)/SECAM/4.43NTSC/PAL60	
	Ausgabesignal (VIDEO1 und VGA können auch als Ausgangsanschlüsse verwendet werden)	VGA	15-polig Mini D-Sub	Analog RGB	Analog RGB Video: 0,7V p-p mit 75 Ohm Separate HV-Sync: TTL-Level (Positiv/Negativ)
		VIDEO1	BNC	Composite	Composite 1,0V p-p mit 75 Ohm
Audio	Audioeingang	RCA (L/R) X3	Analog Audio	Stereo L/R 0,5Vrms	
Lautsprecherausgang	Anschluss für externe Lautsprecher 8W + 8W (8 Ohm)				
Externe Steuerung	RS-232C: Eingang	9-polig D-Sub			
	RS-232C: Ausgang	9-polig D-Sub (Verkettung)			
Stromversorgung	100-240V ~ 50/60 Hz 7,8-3,2A				
Betriebsumgebung	Temperatur	0° bis 40°C / 32° bis 104° F			
	Feuchtigkeit	20% bis 80% (nicht kondensierend)			
Lagerungsumgebung	Temperatur	-10°C bis 50°C / 14° F bis 122°F			
	Feuchtigkeit	10 - 90% (nicht kondensierend)/ 90% - 2% x (Temp. - 40°C) wenn über 40°C			
Abmessungen (BxHxT)	Netto	1447(B)mm x 871mm(T) x 127mm(T)			
		57,0"(B) x 34,3"(H) x 5,0"(T)			
	Brutto	1620mm(B) x 1100mm(H) x 360mm(T)			
		63,8"(B) x 43,3"(H) x 14,2"(T)			
Gewicht (ohne Lautsprecher und Fuß)	Netto	68,5 kg / 151,0 lbs			
	Brutto	81,0 kg / 178,6 lbs			
VESA-kompatible Armmontageschnittstelle	700mm x 300mm 4 Löcher (Schraube M8 Tiefe 16mm)				
Eingehaltene Regelungen und Richtlinien	UL 60950-1/CSA C22.2 No.60950-1/EN60950-1/IEC60950-1 FCC-B/DOC-B/EN55022-B/EN55024/EN61000-3-2/EN61000-3-3/CE/C-Tick				
Energieverwaltung	VESA DPM (Nur Separate HV-Sync.)				
Plug & Play	VESA DDC2B				
Zubehör	Fernbedienung, AA-Batterien, Netzkabel, Benutzerhandbuch (CD-ROM), Startanleitung (auf Papier/CD-ROM), Netzschalterabdeckung und Schraube, Kabelschellen				
*Gestauchtes Bild					

P42XP10 unterstützte Auflösungen (PC)

Sig.-Nr.	Auflösung H x V	Signaltyp	Signal spezifikationen		Analog			Digital			TEXTINFÜG.		Sync. Polarität		RGB wählen			
			V freq. (Hz)	H freq. (kHz)	Eingangs- "nachweis"	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	GROSSE ZOOM (EFFEKTIV)	Eingangs- "nachweis"	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	SIZE ZOOM (EFFEKTIV)	OBER+3HALBOCH/ HALBNIEDUNTEN-1-3	Links/Rechts	H	V	Gr. Nr.	Element
IBM-PC/AT- kompatible Computer	640 X 400	400Zeilen	70,1	31,5	VGA	--	Jä	--	--	--	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	1	640 X 400	
	720 X 400	400Zeilen	70,1	31,5	RGBHV	--	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	1	720 X 400	
	720 X 350	350Zeilen	70,1	31,5		--	Jä	--	Jä	--	Jä	Jä	Jä	Neg.	Pos.	--	--	
	640 X 480	VGA	59,9	31,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	2	640 X 480	
			72,8	37,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
			75	37,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
			85	43,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
			100,4	51,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
	848 X 480	Breit-VGA	120,4	61,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	2	848 X 480	
	852 X 480	Breit-VGA	60	31		--	Jä	--	Jä	--	Jä	Jä	Jä	Neg.	Neg.	2	852 X 480	
	800 X 600	SVGA	56,3	35,2		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
			60,3	37,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
			72,2	48,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
			75	46,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
			85,1	53,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
			99,8	63		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
	1024 X 768	XGA	60	48,4		Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	3	1024 X 768
			70,1	56,5		Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	5	1024 X 768
		71,9	57,9		Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	6	1024 X 768	
		75	60		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		85	68,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		100,6	80,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
		119,4	95,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
1152 X 864	XGA	60	53,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Neg.	--	--	
		72	64,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Neg.	--	--	
		75	67,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
1280 X 768	Breit-XGA	56,2	45,1		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	3	1280 X 768-1	
		59,8	48		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	3	1280 X 768-2	
		59,9	47,8		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	5	1280 X 768	
		69,8	56		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	6	1280 X 768	
1280 X 800	Breit-XGA	72	57,8		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	4	1280 X 800	
1280 X 854	Breit-XGA	59,8	49,7		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
1280 X 960	Breit-XGA	60	53,1		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
		60	60		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		85	85,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
1360 X 768	Breit-XGA	60	47,7		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	3	1360 X 768	
1376 X 768	Breit-XGA	59,9	48,3		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	3	1376 X 768	
1280 X 1024	SXGA	60	64		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	9	1280 X 1024	
		75	80		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		85	91,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		100,1	108,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
1400 X 1050	SXGA+	60	64		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	9	1400 X 1050	
		60	65,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	7	1400 X 1050	
		74,9	82,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	--	--	
		85	93,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	--	--	
1680 X 1050	Breit-SXGA	60	65,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	7	1680 X 1050	
1600 X 1200	UXGA	60	75		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	8	1600 X 1200	
		65	81,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		70	87,5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		75	93,8		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		85	106,3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
1920 X 1080		50	56,2		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
		60	67,5		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
1920 X 1200	Breit-UXGA	59,9	74,6		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	8	1920 X 1200	
1920 X 1200RB	Breit-UXGA	60	74		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Pos.	--	--	
Apple Macintosh®	640 X 480	Mac13"	66,7	35		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Sync. auf G	Sync. auf G	--	--	
	832 X 624	Mac16"	74,6	49,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Sync. auf G	Sync. auf G	--	--	
	1024 X 768	Mac19"	74,9	60,2		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Sync. auf G	Sync. auf G	--	--	
	1152 X 870	Mac21"	75,1	68,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Sync. auf G	Sync. auf G	--	--	
	1440 X 900	Apple17	59,9	55,9		--	Jä	--	--	--	Jä	--	Jä	Neg.	Pos.	--	--	
	Arbeitsstation	EWS4800	60	64,6		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
	1280 X 1024	HP	71,2	75,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Pos.	Pos.	--	--	
	1280 X 1024	SUN	72	78,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	Neg.	Neg.	--	--	
EWS-Serie	1152 X 900	SUN	66	61,8		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	C Sync	C Sync	--	--	
	1152 X 900		76	71,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	C Sync	C Sync	--	--	
	1280 X 1024		76,1	81,1		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	C Sync	C Sync	--	--	
	1024 X 768	SGI	60	49,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	--	4	1024 X 768	
			60	49,7		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	--	--	--	
	1280 X 1024		60	53,9		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	--	Jä	Jä	--	--	--	--	

--	NORMAL (4:3)	VOLL(16:9)	(*)	(*)
Nicht unterstützt	768 pixel x 768 Zeilen	1024 pixel x 768 Zeilen	Das Seitenverhältnis ist 5:4 (720x768)	Grobes Sampling

P42XP10 unterstützte Auflösungen (Video)

		Signalspezifikationen				Analog					Digital											
		Auflösung H X V	Signaltyp	V freq. (Hz)	H freq. (kHz)	Eingangsan- schluss	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	DYNAMICHI (nichtlinear)	ZOOM	14:9	2.35:1 UNDER-S CAN	Eingangs- anschluss	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	DYNAMICHI (nichtlinear)	ZOOM	14:9	2.35:1 UNDER-S CAN	RGB within Element Gr.Nr.	HD within Element	
Video	Composite / S	101	3.58NTSC		59.9	15.6	Video1			Ja	Ja	Ja	Ja*									
		102	4.43NTSC		59.9	15.6	Video2			Ja	Ja	Ja	Ja*									
		103	PAL		50	15.6	S-Video	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		104	PAL60		59.9	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		105	PAL-N		50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		106	PAL-M		59.9	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		107	SECAM		50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
YPb(Cb),Pr(Cr)	SD	111	480i		59.9	15.6	DV/DHD1			Ja	Ja	Ja	Ja*									
		112	576i		50	15.6	DV/DHD2	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		113	480P		59.9	31.5		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
	HD	114	576P		50	31.3			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		115	720P		50	37.5			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		116	720P		60	45			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		117	1080i		50	28.1			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
RGB (Videosignal)	SD	131	480i * 4		59.9	15.6	VGA	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*										
		132	576i * 4		50	15.6	RGBHV	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		133	480P		59.9	31.5	(SCART1-3)	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*							2	480P	
	HD	134	576P		50	31.3			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		135	720P		50	37.5			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		136	720P		60	45			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
		137	1080i		50	28.1			Ja	Ja	Ja	Ja	Ja*									
Digital (EIA/CEA-861)	SD	138	1080i		60	33.8			Ja	Ja	Ja	Ja*										1080i
		139	1080P		50	35.3			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		140	1080P		60	37.5			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		141	1080P		30	33.6			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		142	1080P		24	27			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		143	1080P		25	28			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		144	1080A/540P		60	33.8	RCA STB			Ja	Ja	Ja	Ja*									1080A
HD	161	640 X 480P		59.9/60.0	31.5/31.5			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	162	720 (1440) X 480i		59.9/60.0	15.7/15.8			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	163	720 X 480P		59.9/60.0	31.5/31.5			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	164	720 (1440) X 576i		50	15.6			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	165	720 X 576P		50	31.3			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	166	1280 X 720P		59.9/60.0	45.0/45.0			Ja	Ja	Ja	Ja*											
	167	1920 X 1080i		59.9/60.0	33.7/33.8			Ja	Ja	Ja	Ja*											
Native Auflösungen		168	1920 X 1080P		59.9/60.0	67.4/67.5			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		169	1280 X 720P		50	37.5			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		170	1920 X 1080i		50	28.1			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		171	1920 X 1080P		50	33.8			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		172	1920 X 1080P		30	33.8			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		173	1920 X 1080P		24	27			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		174	1920 X 1080P		25	28			Ja	Ja	Ja	Ja*										
Native Auflösungen		131	1366 X 768		60	47.3			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		132	1024 X 768		60	47.3			Ja	Ja	Ja	Ja*										
		133	853 X 480		60	30			Ja	Ja	Ja	Ja*										

--	NORMAL(4:3)	VOLL(16:9)	(*)3	(*)4
Nicht unterstützt	768 Pixel x 768 Zeilen	1024 Pixel x 768 Zeilen	Im Underscan-Modus angezeigt (100%)	SCART-Eingang verfügbar

P50XP10 unterstützte Auflösungen (PC)

	Sig. -Nr.	Auflösung H X V	Signaltyp	Signal spezifikationen			Analog			Eingangs-anschluss	Digital			TEXTEINFÜG.				
				V Freq. (Hz)	H Freq. (kHz)		NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	GRÖSSE (16:9)		GEWÄU (EFFEKTIV)	Eingangs-anschluss (DVI-PC)	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	GRÖSSE (16:9)	GEWÄU (EFFEKTIV)	OBEN:3HALBHOCH/ HALBNEBEN:UNTEN:3	Links/Rechts
IBM-PC/AT-kompatible Computer	1	640 X 400	400Zeilen	70.1	31.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	1	640 X 400
	2	720 X 400	400Zeilen	85	37.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	1	720 X 400
	3	720 X 400	350Zeilen	70.1	31.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	1	720 X 350
	4	640 X 480	VGA	59.9	37.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	2	640 X 480
	5	640 X 480	VGA	72.8	37.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	6	640 X 480	VGA	75	37.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	7			75	37.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	8			85	43.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	9			100.4	51.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	10			120.4	61.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	11	848 X 480	Breit-VGA	60	31		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	12	852 X 480	Breit-VGA	60	31.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	2	848 X 480
	13	800 X 600	SVGA	56.3	35.2		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	2	852 X 480
	14			60.3	37.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	15			72.2	48.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	16			75	46.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	17			85.1	53.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	18			99.8	63		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
Apple Macintosh®	19	1024 X 768	XGA	120	75.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	20			60	48.4		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	3	1024 X 768
	21			70.1	55.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	5	1024 X 768
	22			71.9	57.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	6	1024 X 768
	23			72	58.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	24			85	69.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	25			100.6	89.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	26			119.4	96.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	27	1152 X 864	XGA	60	53.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	28			72	64.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	29			75	67.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	30	1280 X 768	Breit-XGA	56.2	45.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	31			59.8	48		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	3	1280 X 768-1
	32			59.9	47.8		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	3	1280 X 768-2
	33			69.8	56		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	5	1280 X 768
	34			72	57.8		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	6	1280 X 768
	35	1280 X 800	Breit-XGA	59.8	49.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	4	1280 X 800
	36	1280 X 854	Breit-XGA	60	53.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	--	--
	37	1280 X 960	Breit-XGA	60	60		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	38			85	85.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	39	1360 X 768	Breit-XGA	60	47.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	3	1360 X 768
	40	1376 X 768	Breit-XGA	59.9	48.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	3	1376 X 768
	41	1280 X 1024	SXGA	60	64		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	9	1280 X 1024
	42			75	80		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	43			85	91.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	44			100.1	108.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	45	1400 X 1050	SXGA+	60	64		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
	46			60	65.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	9	1400 X 1050
	47			74.9	82.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	7	1400 X 1050
	48			85	93.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--
49	1600 X 1050	Breit-SXGA	60	55.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	7	1600 X 1050	
50	1600 X 1200	UXGA	60	71.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	8	1600 X 1200	
51			65	81.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
52			70	87.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
53			75	93.8		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
54			85	108.3		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
55	1920 X 1080		50	56.2		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
56			60	67.5		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
57	1920 X 1200	Breit-UXGA	59.9	74.6		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	8	1920 X 1200	
58	1920 X 1200RB	Breit-UXGA	60	74		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Pos.	--	--	
Apple Macintosh®	59	640 X 480	Mac13"	66.7	35		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
	60	832 X 624	Mac16"	74.6	49.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
	61	1024 X 768	Mac19"	74.9	60.2		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
	62	1024 X 768	Mac19"	74.9	60.2		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
EWS-Serie	63	1512 X 870	Mac21"	75.1	68.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
	64	1512 X 870	Mac21"	75.1	68.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Syncon G	--	--
	65	1440 X 900	Apple17	59.9	55.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	Pos.	--
	66	1440 X 900	Apple17	59.9	55.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	Neg	--
	67	1280 X 1024	HP	71.2	75.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	Neg	--
	68	1280 X 1024	HP	72	78.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	Neg	Neg	--
	69	1152 X 900	SUN	66	61.8		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	C-Sync	C-Sync	--
	70	1152 X 900	SUN	76	71.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	C-Sync	C-Sync	--
	71	1280 X 1024		76.1	81.1		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	C-Sync	C-Sync	--
	72	1024 X 768	SGI	60	49.7		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	-	-	1024 X 768
	73	1280 X 1024		60	63.9		--	--	--	Jä	DVI	--	--	--	Jä	-	-	-

P50XP10 unterstützte Auflösungen (Video)

	Sig. Nr.	Auflösung H x V	Signalispezifikationen		Eingangsan- schluss	Analog				Eingangsan- schluss	Digital				RGB wählen Gr. Nr.	HD wählen Element	
			V freq. (Hz)	H freq. (kHz)		NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	DYNAMISCH (dehlfähig)	GRÖSSE 14:9		2,35:1 UNDER- SCAN	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	DYNAMISCH (dehlfähig)			GRÖSSE 14:9
Video Composite / S	101	3.58NTSC	59.9	15.8	Video1 Video2 S-Video	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---	
	102	4.43NTSC	59.9	15.8		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	103	PAL	50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	104	PAL60	59.9	15.8		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	105	PAL-N	50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	106	PAL-M	59.9	15.8		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	107	SECAM	50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
Y/Pb/Cb/P/Cr	111	480i	59.9	15.8	DVD/HD1 DVD/HD2	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---	
	112	576i	50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	113	480P	59.9	31.5		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	114	576P	50	31.3		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	115	720P	50	37.5		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	116	720P	60	45		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	117	1080i	50	28.1		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	118	1080i	60	33.8		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	119	1080P	50	56.3		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	120	1080P	60	67.5		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
RGB (Videosignal)	121	1080P	30	33.8	VGA RGBHV (SCART-3)	---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	
	122	1080P	24	27		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	123	1080P	25	28		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	131	480i * 4	59.9	15.8		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	132	576i * 4	50	15.6		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	133	480P	59.9	31.5		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	134	576P	50	31.3		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	---	---
	135	720P	50	37.5		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	136	720P	60	45		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	137	1080i	50	28.1		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
Digital (EIA/CEA-461)	138	1080i	60	33.8	RCA STB	---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	
	139	1080P	50	56.3		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	140	1080P	60	67.5		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	141	1080P	30	33.8		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	142	1080P	24	27		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	143	1080P	25	28		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	144	1080i/480P	60	33.8		---	Ja	Ja	---	Ja	---	Ja	---	Ja	---	---	---
	161	640 X 480P	59.9 / 60.0	31.5 / 31.5		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	162	720 (1440) X 480i	59.9 / 60.0	15.7 / 15.8		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	163	720 X 480P	59.9 / 60.0	31.5 / 31.5		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
Native Auflösungen	164	720 (1440) X 576i	50	15.6	Im Underscan-Modus angezeigt (100%)	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---	
	165	720 X 576P	50	31.3		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	166	1280 X 720P	59.9 / 60.0	45.0 / 45.0		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	167	1920 X 1080i	59.9 / 60.0	33.7 / 33.8		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	168	1920 X 1080P	59.9 / 60.0	67.4 / 67.5		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	169	1280 X 720P	50	37.5		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	170	1920 X 1080i	50	28.1		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	171	1920 X 1080P	50	56.3		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	172	1920 X 1080P	30	33.8		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	173	1920 X 1080P	24	27		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
Native Auflösungen	174	1920 X 1080P	25	28	SCART-Eingang verfügbar	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---	
	191	1366 X 768	60	47.3		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	192	1024 X 768	60	47.3		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---
	193	853 X 480	60	30		---	---	---	---	---	---	---	---	---	Ja	---	---

P6oXP1o unterstützte Auflösungen (PC)

	Sig. -Nr.	Auflösung H X V	Signaltyp	Signal spezifikationen		Analog				Digital				TEXTEINFÜG.					
				V freq.	H freq.	Eingangs-anschluss	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	ZOOM	GENAU (EFFEKTIV)	Eingangs-anschluss	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	ZOOM	GENAU (EFFEKTIV)	OBEN-1:3HALBHOCH-/HALBNIEDERUNTEN-1:3	Links/Rechts		
				Hz	KHz	VGA RGBHV					DVI (DVI-PC)					H	V	Gr. Nr.	Element
IBM PC/AT Compatible Computers	1	640 X 400	400zeilen	70,1	315	VGA RGBHV	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	1	640 X 400		
	2	720 X 400	400zeilen	85	379		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	1	720 X 400	
	3	720 X 350	350zeilen	70,1	315		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	1	720 X 350	
	4			59,9	315		--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	2	640 X 480		
	5	640 X 480	VGA	72,8	379		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	7	75	375	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	8	85	433	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	9	100,4	511	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	10	120,4	613	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	11	848 X 480	Breit-VGA	60	31		VGA RGBHV	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	Pos.	2	848 X 480	
12	852 X 480	Breit-VGA	60	317	--	--		--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	2	852 X 480		
13	800 X 600	SVGA	56,3	352	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--	
14			60,3	379	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--	
15			72,2	481	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
16	620 X 350	VGA	75	469	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
17	75		375	Ja	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
18	85	433	Ja	537	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
19	100,4	511	Ja	537	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
20	120,4	613	Ja	757	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	Pos.	--	--
	20	1024 X 768	XGA	60	484	VGA RGBHV	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	3	1024 X 768		
	21	70,1	565	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	5	1024 X 768	
	22	71,9	579	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	6	1024 X 768	
	23	75	60	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--	
	24	85	687	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--	
	25	100,6	805	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--	
	26	115,4	955	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	27	60	537	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	28	72	649	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--	
	29	75	675	Ja	Ja		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--	
	30	1280 X 768	Breit-XGA	56,2	451		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	Pos.	3	1280 X 768-1	
	31	59,8	48	--	--		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	Pos.	3	1280 X 768-2	
	32	32	59,9	47,8	--		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	3	1280 X 768-2	
	33	68,8	56	--	--		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	Pos.	5	1280 X 768	
	34	72	57,8	--	--		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	6	1280 X 768	
	35	1280 X 800	Breit-XGA	59,8	487		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	4	1280 X 800	
	36	1280 X 854	Breit-XGA	60	531		--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	--	--	
	37	1280 X 960	Breit-XGA	60	60		Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
38	85	859	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
39	1360 X 768	Breit-XGA	60	47,7	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	3	1360 X 768			
40	1376 X 768	Breit-XGA	59,9	48,3	--	--	--	--	--	--	--	Ja	Neg	Neg	3	1376 X 768			
41	1280 X 1024	SXGA	60	64	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	9	1280 X 1024			
42	80	80	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
43	85	911	Ja	91,1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
44	100,1	106,5	Ja	100,1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
45	1400 X 1050	SXGA+	60	64	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	9	1400 X 1050			
46	60	653	Ja	60	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	7	1400 X 1050			
47	74,9	82,3	Ja	74,9	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--			
48	85	93,9	Ja	85	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--			
49	1680 X 1050	Breit-SXGA	60	60	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	7	1680 X 1050			
50	1680 X 1200	UFGA	60	75	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	8	1680 X 1200			
51	65	81,3	Ja	65	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
52	70	87,3	Ja	70	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
53	75	93,8	Ja	75	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
54	85	103,3	Ja	85	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Pos.	Pos.	--	--			
55	50	56,2	--	50	--	--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	--	--			
56	60	67,5	--	60	--	--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	--	--			
57	59,9	74,6	--	59,9	--	--	--	--	--	--	--	--	Ja	Pos.	--	--			
58	1920 X 1200RB	Breit-UFGA	66,7	35	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--			
Apple Macintosh®	81	640 X 480	Mac13"	60,7	74	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	SynchronG	SynchronG	--	--		
	82	832 X 624	Mac16"	74,6	487	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	SynchronG	SynchronG	--	--		
	83	1024 X 768	Mac19"	74,9	602	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	SynchronG	SynchronG	--	--		
	84	1152 X 870	Mac21"	75,1	687	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	SynchronG	SynchronG	--	--		
EWS Series	85	1440 X 900	Apple17"	59,9	55,9	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	Pos.	--	--	
	91	Work Station	EWS4800	60	64,6	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	92	1280 X 1024	HP	71,2	75,1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Neg	Neg	--	--	
	93	1280 X 1024	SUN	72	78,1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	C-Sync	C-Sync	--	--	
	94	1152 X 900	SUN	66	61,8	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	C-Sync	C-Sync	--	--	
	95	1152 X 900	SUN	76	71,7	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	C-Sync	C-Sync	--	--	
	96	1280 X 1024	SUN	76,1	81,1	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	C-Sync	C-Sync	--	--	
	97	1024 X 768	SUN	60	48,7	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	C-Sync	C-Sync	4	1024 X 768	
	98	1280 X 1024	SUN	60	63,9	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	--	--	
	98	1280 X 1024	SUN	60	63,9	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	Ja	-	-	--	--	

--	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	(*)1	(*)2
Nicht unterstützt	1024 pixel x 768 Zeilen	1366 pixel x 768 Zeilen	Das Seitenverhältnis ist 5:4 (960x768)	Grobes Sampling

P60XP10 unterstützte Auflösungen (Video)

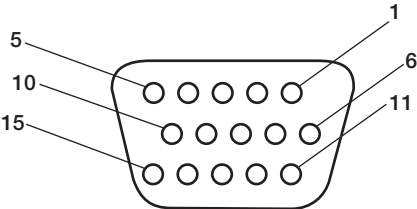
	Sig.-Nr.	Auflösung H x V	Signaltyp	Signalfrequenzen		Analog				Digital				Eingangs- anschluss	RGB wählen Gr.-Nr. Element	HD wählen Element			
				V freq. (kHz)	H freq. (kHz)	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)	DYNAMISCH (nichtlinear)	14:9	2.35:1 SCAN	Eingangs- anschluss	NORMAL (4:3)	VOLL (16:9)				DYNAMISCH (nichtlinear)	14:9	2.35:1 SCAN
Video Composite/s	101	3.5NTSC	59.9	15.8	Video1 Video2 S-Video	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	102	4.43NTSC	59.9	15.8		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	103	PAL	50	15.6		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	104	PAL-60	59.9	15.8		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	105	PAL-N	50	15.6		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	106	PAL-M	59.9	15.8		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	107	SECAM	50	15.6		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
YPb(Cb)Pr(Cr)	111	480i	59.9	15.8	DVD/HD1 DVD/HD2	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	112	576i	50	15.6		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	113	480P	59.9	31.5		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	114	576P	50	31.3		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	115	720P	50	37.5		---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	116	720P	60	46		---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
	117	1080i	50	28.1		---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	
RGB (Videosignal)	118	1080i	60	33.8	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	119	1080P	50	56.3	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	120	1080P	60	67.5	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	121	1080P	30	33.8	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	122	1080P	24	27	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	123	1080P	25	28	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	131	480i * 4	59.9	15.8	VGA RGBHV (SCART1-3)	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
132	576i * 4	50	15.6	Jä		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
133	480P	59.9	31.5	Jä		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
134	576P	50	31.3	Jä		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
135	720P	50	37.5	---		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
136	720P	60	46	---		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
137	1080i	50	28.1	---		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
Digital (EIA/CEA-861)	138	1080i	60	33.8	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	1080B		
	139	1080P	50	56.3	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	140	1080P	60	67.5	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	141	1080P	30	33.8	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	142	1080P	24	27	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	143	1080P	25	28	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	144	1080i/40P	60	33.8	---	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	1080A		
HD	161	640 X 480P	59.9/60.0	31.5/31.5	DVI (DVI-HD)	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*	Jä*		
	720 (1440) X 480i	59.9/60.0	15.7/15.8	Jä		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	720 X 480P	59.9/60.0	31.5/31.5	Jä		Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä	Jä		
	720 (1440) X 576i	50	15.6	---		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	720 X 576P	50	31.3	---		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	1280 X 720P	59.9/60.0	45.0/45.0	---		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	1920 X 1080i	59.9/60.0	33.7/33.8	---		---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
Native Auflösungen	168	1920 X 1080P	59.9/60.0	67.4/67.5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	169	1280 X 720P	50	37.5	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	171	1920 X 1080i	50	28.1	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	172	1920 X 1080P	50	56.3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	173	1920 X 1080P	30	33.8	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	174	1920 X 1080P	24	27	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
	191	1366 X 768	60	47.3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---		
192	1024 X 768	60	47.3	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---			
193	853 X 480	60	30	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	---			

--	NORMAL(4:3)	VOLL(16:9)	(*)3	(*)4
Nicht unterstützt	1024 Pixel x 768 Zeilen	1366 Pixel x 768 Zeilen	Im Unterscan-Modus angezeigt (100%)	SCART-Eingang verfügbar

Polzuweisung

1) Analoger RGB-Eingang (Mini D-SUB 15P) VGA

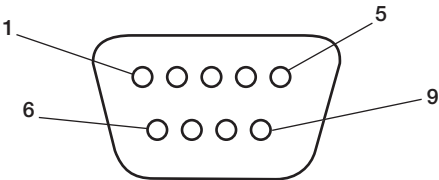
Pol-Nr.	Bezeichnung
1	Videosignal Rot
2	Videosignal Grün
3	Videosignal Blau
4	Erde
5	DDC-Erde
6	Rot-Erde
7	Grün-Erde
8	Blau-Erde
9	+5V (DDC)
10	SYNC-Erde
11	Erde
12	DDC-SDA
13	H-SYNC
14	V-SYNC
15	DDC-SCL



Mini-D-SUB 15-poli

3) RS-232C-Eingang (D-SUB 9P)

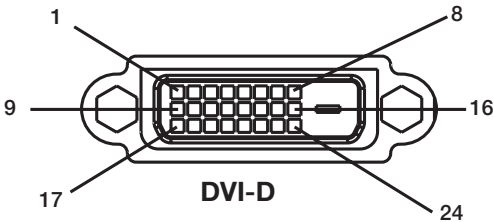
Pol-Nr.	Bezeichnung
1	Mit 7 & 8 verbunden
2	RXD
3	TXD
4	Mit 6 verbunden
5	Erde
6	Mit 4 verbunden
7	Mit 1 & 8 verbunden
8	Mit 1 & 7 verbunden
9	Keine Verbindung



D-SUB 9-poli

2) Digitaler RGB-Eingang (DVI-D) DVI

1	TX2-	9	TX2-	17	TX0-
2	TX2+	10	TX1+	18	TX0+
3	Schirm (TX2/TX4)	11	Schirm (TX1/TX3)	19	Schirm (TXP/TX5)
4	Keine Verbindung	12	Keine Verbindung	20	Keine Verbindung
5	Keine Verbindung	13	Keine Verbindung	21	Keine Verbindung
6	DDC-Serieller Takt	14	+5 Strom	22	Schirm (TXC)
7	DDC-Serielle Daten	15	Erde (+5V)	23	TXC+
8	Keine Verbindung	16	Hot-Plug Erkennung	24	TXC-



DVI-D

**WEEE-Zeichen (europäische Richtlinie 2002/96/EG)
Innerhalb der Europäischen Union**



Das in jedem EU-Mitgliedsland eingeführte Recht verlangt, dass Elektro- und Elektronik-Altgeräte, die das Zeichen (siehe links) tragen, nicht mit dem Hausmüll zusammen entsorgt werden dürfen. Eingeschlossen sind Monitore und elektrisches Zubehör wie z.B. Signalkabel oder Stromkabel. Wenn Sie Ihre Anzeigeräte von NEC entsorgen müssen, befolgen Sie bitte die Vorschriften der lokalen Behörden, oder wenden Sie sich an die Verkaufsstelle, wo Sie das Gerät gekauft haben. Gegebenenfalls folgen Sie bitte den von Ihnen selber und NEC abgeschlossenen Vereinbarungen hierzu. Das Zeichen auf Elektro- und Elektronikgeräten gilt nur für die derzeitigen EU-Mitgliedsländer.

Das Zeichen auf Elektro- und Elektronikgeräten gilt nur für die derzeitigen EU-Mitgliedsländer.

Außerhalb der Europäischen Union Möchten Sie außerhalb der Europäischen Union gebrauchte Elektro- oder Elektronikgeräte entsorgen, folgen Sie bitte den Vorschriften der lokalen Behörden.

Konformitätserklärung des Herstellers

Hiermit erklären wir, dass der Farbmonitor
P426Y0, P506Y1 oder P606Y2 die
Anforderungen der Richtlinie 73/23/EWG
vom Europäischen RAT erfüllt:
– EN 60950-1

und das folgende Zeichen trägt.



Richtlinie 89/336/EWG vom Europäischen Rat:
— EN 55022
— EN 61000-3-2
— EN 61000-3-3
— EN 55024

NEC Display Solutions Ltd.
4-13-23, Shibaura,
Minato-Ku
Tokyo 108-0023, Japan

KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG

Dieses Gerät erfüllt alle Anforderungen des Teils 15 der FCC-Bestimmungen. Der Betrieb unterliegt den folgenden zwei Bedingungen. (1) Das Gerät darf keine schädlichen Interferenzen verursachen, und (2) das Gerät muss alle empfangenen Interferenzen inklusive der Interferenzen, die eventuell einen unerwünschten Betrieb verursachen, annehmen.

In den U.S. Verantwortliche:	NEC Display Solutions of America, Inc.
Adresse:	500 Park Blvd. Suite 1100
	Itasca, IL 60143
Tel. Nr.:	(630)467-3000

Produkttyp:	Computermonitor
Equipmentklassifizierung:	Klasse B Peripherie
Modell:	PlasmaSync 42XP10 (P426Y0)
	PlasmaSync 50XP10 (P506Y1)
	PlasmaSync 60XP10 (P606Y2)



*Hiermit erklären wir, dass das oben genannte Gerät die technischen Anforderungen
der FCC-Bestimmungen erfüllt.*

Windows ist eine eingetragene Handelsmarke der Microsoft Corporation. NEC ist eine eingetragene Handelsmarke der NEC Corporation. Alle anderen Marken und Produktamen sind Handelsmarken oder eingetragene Handelsmarken der jeweiligen Inhaber.